

DCCB

Deutscher Club Costa Blanca

Seit 1986



Saison
2018/2019



Menschen treffen Menschen

VON BERG & PARTNER

RECHTSANWÄLTE ♦ ABOGADOS ♦ LAWYERS

Guido von Berg
Rechtsanwalt

Nuria Pesado Llobat
Abogada

Avda. del Portet 46-1 / Apto. de Correos 560
03724 Moraira, Alicante

Telefon: **0034 966 490 419** ♦ Fax: **0034 965 743 438**

info@abogadosvonberg.com

www.vonberg.es

VON BERG PARTNER ist eine seit 1999 praktizierende Kanzlei in Moraira mit Interessensschwerpunkten der juristischen Vertretung von deutschen Mandanten in Spanien. In unserem Büro arbeiten der deutsche Rechtsanwalt Guido von Berg und die spanische Abogada Frau Nuria Pesado Llobat, ferner im Sekretariat und als Bürovorsteherin Frau Sabine van der Weij Schroth, die gemeinsam für die Belange und Rechtsstreitigkeiten unserer Mandanten kämpfen und deren rechtliche Interessen wir effizient und auf nationaler wie internationaler Ebene vertreten. Wir bieten unseren Mandanten umfassenden Rechtsrat, welcher sich durch den spezifischen Zuschnitt an die Erfordernisse derer richtet, die sich für ein Leben in Spanien entschieden haben.

Wir vertreten in allen juristischen Bereichen insbesondere:

- ♦ Testaments- und Vollmachtserstellung ♦
 - ♦ Umfassende Nachlassplanung ♦
 - ♦ Immobilienrecht ♦
 - ♦ Ehe- Familien- und Erbrecht ♦
 - ♦ Vertragsrecht ♦
- ♦ Scheidungs- und Unterhaltsverfahren ♦
- ♦ Urbanisationsrechtliche Problematiken und Baurecht ♦
- ♦ Prozessrechtliche Vertretung in Spanien / Deutschland ♦

Inhaltsverzeichnis

<i>Der Club allgemein</i>		<i>Wandern</i>	
Vorwort	5	Wanderungen	53
Jahresprogramm 2018/2019	7	Wanderplan / Termine	54
Der Vorstand	9	Wanderführer	56
Beitrittserklärung	11	Wanderbericht	58
Satzungshinweis	12	Wanderabschlussfahrt	60
Ehrengalerie	13		
Impressum	15	<i>Ausflüge</i>	
<i>Mitgliederversammlung</i>		Fahrt ins Blaue	61
Einladung 2019	16	Fahrt nach Valencia	63
<i>Spendenliste</i>	17	Canelope	65
<i>Aktivitäten</i>		Mandelblütenfahrt	67
Aktivprogramm	19	<i>Berichte Veranstaltungen</i>	
Fröhliche Skatrunde	21	Saisonstart	69
Kurzweil im Alter	23	Burgfest	70
Rückengymnastik	24	Schlachtfest	71
Dehnungsübungen	26	Weihnachtsmarkt	73
PC-Stammtisch	27	Helferessen	76
Bingo	30	DCCB Chor Im Seniorenheim	77
Tanzen	32	Weihnachtsfeier	80
Chor und Musik	34	Neujahrsempfang 2018	83
<i>Reisen und Ausflüge</i>		Faschingsparty	84
Reisebedingungen	36	Matjesessen	86
Termine Reisen	39	Osterpicknick	87
Termine Ausflüge	40	Maifest 2018	88
<i>Reiseberichte</i>		Abschlussgrillen	89
Westliche Pyrenäen	41	Europatag 2018	91
Zwiebelfahrt	47	Arztreihe	92
Auf den Spuren Don Quijote	49	<i>Spanien einmal anders</i>	
		Salvador Dalí	93
		Herrschaft der Mauren	98
		Tapas	102
		<i>Sponsorenverzeichnis</i>	107

BARBEITO RECHTSANWÄLTE



**Ihre deutschsprachigen
Anwälte vor Ort**



Sr. D. Alfredo Barbeito



Sr. D. Joaquín Martínez

**Av. La Marina 308
(Küstenstr. Calpe – Moraira)
03720 Benissa
Tel. 966 497 296
Fax 965 99 20 55
www.barbeitoabogados.com**

Vorwort

Liebe Mitglieder und Freunde des DCCB,

wieder stehen wir am Beginn einer neuen Saison, auf die sich viele von uns schon seit geraumer Zeit freuen. Ihr, liebe Mitglieder, habt mit Recht hohe Erwartungen an den Vorstand Eures Vereins und fragt Euch, was dieser an Veranstaltungen und Aktivitäten für die kommende Saison geplant hat. Wir sind sicher, dass wir unser Programm so vielfältig und lebendig gestaltet haben, dass für jeden etwas Passendes dabei ist. Wir freuen uns, dass wir auch zahlreiche neue Mitglieder in unseren Reihen begrüßen dürfen und sind sicher, dass sie sich bei uns wohl fühlen werden.

Nehmen wir uns die Zeit, um nach unserer Club-maxime

Menschen treffen Menschen

zu handeln. Wir bitten Euch, unsere zahlreichen Angebote optimal zu nutzen, um einander näher kennen und schätzen zu lernen; nur so kann lebendige Gemeinschaft entstehen.

Der römische Philosoph Seneca hat gesagt:

„Es ist nicht wenig Zeit, die wir haben, sondern es ist nicht viel Zeit, die wir nutzen“.

Lasst uns in der vor uns liegenden Saison die Zeit optimal im Sinne Senecas nutzen. Wir sind sicher, dass sich auf diese Weise unser Verein positiv und erfolgreich weiter entwickeln wird.

Wir wünschen Euch eine spannende und erlebnisreiche Saison 2018/19.

*Werner Pfeifer, Präsident des DCCB
und der gesamte Vorstand*





Wissen und Gewinnen

ALLGEMEINE GESUNDHEITSCHECKS DER IMED KRANKENHÄUSER

Wenn Sie wissen, wie es Ihnen geht, haben Sie schon gewonnen. Diese Vorsorgeuntersuchungen sind wichtig um Probleme, die sich auf Ihre Gesundheit auswirken könnten, zu verhindern oder rechtzeitig zu erkennen. Besuchen Sie unsere Homepage und schauen Sie nach der Untersuchung, die am besten Ihrem Lebensstil und Ihren Umständen entspricht. Ein einzigartiges medizinisches Team steht Ihnen samt neuester Technologien zur Verfügung.

chequeos.imedhospitales.com



 Menschlicher Faktor
Spitzentechnologie

IMED Levante: C/ Ramón y Cajal, 7 | 03503 Benidorm, Alicante | Tel. 966 87 87 87 | levante@imedhospitales.com
IMED Elche: C/Max Plank, 3 | Elche Parque Empresarial, 03203 Elche | Tel. 966 91 51 51 | elche@imedhospitales.com
IMED Teulada: Ctra. Nacional 332. Kilómetro 181,5. Partida, el Pla | 03725 Teulada | Tel. 966 81 74 04 | teulada@imedhospitales.com
IMED Torrevieja: Avda. De Rosa Mazón Valero, s/n - C.C. Ozono | 03184 Torrevieja | Tel. 966 81 74 05 | torrevieja@imedhospitales.com

Jahresprogramm 2018/19

Die Veranstaltungen finden, soweit nicht anders angegeben, im Ballsaal (Clubhaus) des Salón G&L (1. Etage) bzw. im DCCB Clubraum (Salón G&L 2. Etage) in der Avda. Mediterráneo, 34; 03725 Teulada oder auf dem Picknickplatz Font Santa (Camino de la Font Santa; 03725 Teulada) statt.

Aktuelle Hinweise über Aktivitäten, Reisen etc. gibt es auf unserer Internetseite unter www.dccb.es.

September 2018

28.09.	16:00	Saisoneroöffnung in Font Santa
--------	-------	--------------------------------

Oktober 2018

09.10.	18:00	Bingo im Clubraum des DCCB
19.10.	12:00	Schlachtfest in Font Santa
23.10.-26.10.		4-Tagesfahrt Cuenca und Umgebung

November 2018

09.11.	18:00	Infoabend im Clubraum des DCCB
13.11.	18:00	Bingo im Clubraum des DCCB
16.11.	08:30	Fahrt ins Blaue mit Picknick
24./25.11.	10-18:00	Weihnachtsbasar im Clubhaus Salón G&L

Dezember 2018

04.12.	18:00	Weihnachts-Bingo im DCCB Clubraum
07.12.	19:00	Traditionelle Weihnachtsfeier im Clubhaus Salón G&L
11.12. ()	17:00	Adventssingen im Seniorenheim Teulada
12.12. ()	17:00	Adventssingen im Seniorenheim Calpe
14.12.	08:30	Traditionelle Weihnachtsfahrt nach Valencia mit Harry (Weihnachtsbeleuchtung, Weihnachtskrippe etc.)

Jahresprogramm 2018/19

Januar 2019

18.01.	12:00	Neujahrsempfang im Clubhaus Salón G&L
22.01.	18:00	Bingo im Clubraum des DCCB
25.01.	08:30	Tagesfahrt Vall d'Uxo, Fahrt auf unterird. Fluss

Februar 2019

05.02	18:00	Bingo im Clubraum des DCCB
08.02	18:00	Infoabend im DCCB Clubraum
15.02	08:30	Traditionelle Mandelblütenfahrt
22.02.	19:11	Faschingsball im Clubhaus Salón G&L

März 2019

06.03	12:00	Matjesessen in Font Santa
12.03.	18:00	Bingo im Clubraum des DCCB
15.03	18:00	Mitgliederversammlung im Clubhaus Salón G&L
22.03.	08:30	Tagesfahrt nach Novelda mit Weinprobe

April 2019

02.04.	18:00	Bingo im DCCB Clubraum Salón G&L
17.04.	08:00	Wanderabschlussfahrt mit Bus (für alle Mitglieder)
23.04.	12:00	Osterpicknick in Font Santa
30.04.	20:00	Frühlingsball mit Tanz in den Mai im Clubhaus

Mai 2019

03.05.	12:00	Wir sagen „Auf Wiedersehen“ bis zum Herbst Saisonabschluss – Grillfest Picknickplatz Font Santa
--------	-------	--



Der Vorstand

Geschäftsführender Vorstand

Präsident

Werner Pfeifer
werner@dccb.info

Festnetz

965 745 635

Mobil

672 345 048

Vizepräsident

Manfred Nießen
manfred@dccb.info

965 748 249

Schatzmeisterin

Brunhilde Mendel
bruni@dccb.info

965 748 249

Schriftführerin

Leonore Pfeifer-Wolf
presse@dccb.info

965 745 635

672 345 048

Webmaster

Rainer Volkenandt
webmaster@dccb.es

965 836 043

689 572 605

Beisitzerinnen und Beisitzer

Rainer Eglin
rainer.eglin@dccb.info

966 492 540

694 440 206

Esther Groote
esther@dccb.info

965 743 338

Gisela Müller
gisela@dccb.info

966 493 399

Herbert Maushart
herbert@dccb.info

645 296 313

Hardy Tepper
hardy@dccb.info

634 312 875

Kontakt

info@dccb.club

Unser Sponsor



Unser Sponsor

Der Rohrdoktor

Eins zwei drei, Ihr Abfluss wird jetzt wieder frei!

Rohr, Abfluss-&Kanalreinigung

Wurzelfräsen, Hochdruckreinigung, Rohrkamera mit Ortungssystem Zentimeter genau!

Rohr und Grubensanierung

Langjährige Erfahrung 24 Std. Service

Wir kleben Ihre Fliesen im Pool auch unter Wasser!



966490731 /



696291728

E-Mail: tristan.buhl@freenet.de

Renovierungs-& Maurerarbeiten rund ums Haus



Beitritterklärung zum DCCB - Deutscher Club Costa Blanca



Hinweis: Das Formular kann mit dem [ADOBE-READER](#) online ausgefüllt, gedruckt und versendet werden.
Versand ausführen unter 'Datei->Senden an..', Mailadresse: vorstand@dccb.es

Familienname: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum: _____ Beruf: _____

E-Mailadresse: _____ Ich wünsche per E-Mail zu erhalten:
☐ Infobriefe ☐ Wanderbriefe

Weitere Person / Partner **mit gleicher Anschrift** (sonst gesonderten Antrag stellen)

Familienname: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum: _____ Beruf: _____

E-Mailadresse: _____ Ich wünsche per E-Mail zu erhalten:
☐ Infobriefe ☐ Wanderbriefe

Anschrift in Spanien:

Straße/Postfach: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Telefon: _____ Mobil: _____

Anschrift Heimatland:

Straße/Postfach: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Land: _____

Der Jahresbeitrag beträgt derzeit pro Person 30,00 €. [Die Satzung](#) ist mir bekannt.

Bankverbindung: Deutscher Club IBAN: ES27 0182 4423 9002 0000 9103 BIC: BBVAESMMXXX

Datum, Unterschrift(en)

Hinweis zur Satzung

Da die am 10.03.2017 von der Mitgliederversammlung verabschiedete neue Satzung saisonübergreifend ihre Gültigkeit behält, wird sie als eigene Broschüre unseren Mitgliedern zur Verfügung gestellt.

Unsere Sponsoren

**Regina 's Beauty
Calpe**

639 231 799



Permanent Make-up



Augenbrauen 200 €

Lidstrich 200 €

Lippen ab 250 €

NEU Anti-Falten-Behandlung mit Hyaluronsäure

Termin nach Absprache. Hausbesuche möglich.

Deutscher Handwerker, Allroundtalent, führt schnell und zuverlässig alle Arbeiten in und um Ihr Haus durch.

Maler- und Fliesenarbeiten, Poolpflege, Gartenpflege und Gartengestaltung sowie Flughafentransfer, Ferienhausverwaltung und Endreinigung.

Rufen Sie gerne an und fragen nach Michael unter **650 830 051**

Ehrengalerie

Präsidentinnen und Präsidenten

1986 bis 1991	Wolfgang Liebau † (Gründungspräsident)
1991 bis 1994	Heiner Gietmann †
1994 bis 1997	Edith Lau
1997 bis 2000	Karl Köllermeier
2000 bis 2003	Erika Piltz
2003 bis 2004	Renate Schipper
2004 bis 2007	Erika Piltz
2007 bis 2015	Hedy Klessinger
2015 bis 2016	Roland Kienle
2016 bis 2017	Manfred Nießen (interimspräsident)
Ab 2017	Werner Pfeifer

Unser Sponsor

NOTDIENST AN DER GESAMTEN COSTA BLANCA
619 909 107 (24-Stunden-Service) bei Rohr- und Abflussverstopfung

ROHRFREI
COSTA BLANCA

ROHR-, ABFLUSS- & KANALREINIGUNG
WURZELFRÄSEN, HOCHDRUCKREINIGUNG, ROHRKAMERA
LECKAGENORTUNG VON WASSERLEITUNGEN!
ROHR- & GRUBENORTUNG ZENTIMETERGENAU!
ROHR- & GRUBENSANIERUNG

DEUTSCHE FIRMA • SCHNELL & ZUVERLÄSSIG
Service an der gesamten Costa Blanca
24-h-SERVICE • TEL: 619 909 107 • 965 870 147
www.rohrfreicostablanca.com

Ehrengalerie

Ehrenmitglieder

ab 1988	Helmut Dietzing Ursula Naujok
ab 2000	Karl Köllemeier (Alterspräsident)
ab 2009	Traute Sonntag Herbert Sonntag
ab 2011	Veronika Büllingen Johannes Büllingen Hannelore Winkenstern Barbara Zeller Friedrich Zeller †
ab 2014	Eva Störi (Gründungsmitglied) Agnes Heidemann † Lisa Meier Winfried Meier Gitta Muhr Clemens Muhr Luise Nagel
ab 2015	Hedy Klessinger ('Ehrenpräsidentin')
ab 2018	Harry Rosellen

Unser Sponsor

Dr. med. Hasso Stötzer

Facharzt für Allgemeinmedizin
Diabetologe DDG
Psychotherapie

Küstenstraße Moraira - Calpe, Km 3
gegenüber PEPE LA SAL

Telefon (+34) 639 138 886



Impressum

Anschrift und Lageplan

Deutscher Club Costa Blanca (DCCB)
Avenida Mediterráneo, 34, 03725 Teulada
Telefon 965 745 635 oder 672 345 048



Eintragung im Vereinsregister

Registro de Asociaciones de Alicante
Sección 1 número 2.366, C.I.F. G03418035

Bankverbindung

Kontobezeichnung: Deutscher Club
Kontonummer (IBAN) ES27 0182 4423 9002 0000 9103
Bank (BIC) BBVAESMM (BBVA in Moraira)

Direkter Kontakt zum DCCB:

Präsident: Werner Pfeifer

Redaktion der Clubbroschüre

Rainer Volkenandt
Leonore Pfeifer-Wolf

<http://dccb.es>

info@dccb.club

vereinsheft@dccb.info

webmaster@dccb.es

presse@dccb.es

Druck:



<http://wir-machen-druck.de>

Mitgliederversammlung 2019

Vorläufige* **EINLADUNG**
ZUR ORDENTLICHEN MITGLIEDERVERSAMMLUNG
des Deutschen Clubs Costa Blanca (DCCB)
Menschen treffen Menschen
am Freitag, dem 15. März 2019 um 18 Uhr
im Salón G&L, Avda. Mediterráneo, 34, Teulada-Moraira

Vorläufige Tagesordnung*):

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
3. Jahresbericht des Präsidenten, Aussprache und ggf. Anträge
4. Bericht der Schatzmeisterin, Aussprache und ggf. Anträge
5. Bericht der Kassenprüfer, Aussprache und ggf. Anträge
6. Beschluss über die Entlastung des Vorstandes
7. Genehmigung der Satzung gem. Veröffentlichung im Internet
8. Wahl des Wahlleiters zur Neuwahl des Vorstandes
9. Wahl des Vorstandes
 1. Wahl der/s Präsidentin/en
 2. Wahl der/s Vizepräsidentin/en
 3. Wahl der/s Schatzmeisterin/s
 4. Wahl der/s Schriftführerin/s
 5. Wahl der/s Webmasterin/s
 6. Wahl der Beisitzer/innen
 7. Wahl der/s Kassenprüferin/s
10. Haushaltsplan 2019/2020, Aussprache und Mitgliederbeschluss
11. Jahresprogramm 2019/2020, Aussprache und Mitgliederbeschluss
12. Anträge der Mitglieder und ggf. des Vorstandes
13. Wünsche und Anregungen

Anträge gemäß TOP 13 sind schriftlich bis 03. März 2019 an den Vorstand zu richten. Stimmberechtigt sind satzungsgemäß nur Vereinsmitglieder, die keine Beitragsrückstände und ihren Beitrag für 2019 entrichtet haben.

Bitte Mitgliedskarte mitbringen.

Werner Pfeifer
Präsident

*) Die endgültige Tagesordnung wird Ende Februar 2019 bekanntgegeben.
Siehe auch Clubnachrichten www.dccb.info.

Spenden für den DCCB

Ein Dankeschön an folgende Spender:

Spenden 2017

Eheleute Böhm	10 €
Ingeborg Habringer	35 €
Eheleute Assfalg	200 €
Clemens und Gitta Muhr	60 €
Eheleute Deutinger	20 €
Manfred Nießen	50 €
Marga Wäger	25 €
Angelika Volkenandt	300 €
Mirelle Vetterli	25 €
Tomy und Inusch Neiss	50 €
Manfred und Brigitte Becker	30 €
Bodo Hellbach	30 €
Charlotte Heinzel	35 €
Ralf und Christa Gerlach	20 €
Kleinspenden	30 €
	920 €

Spenden 2018

Eheleute Muhr	60 €
Elisabeth Heinzel	35 €
Inge Habringer	35 €
Manfred Becker	30 €
Tommy und Inusch Neis	50 €
Kleinspende	10 €
	220 €

Spenden des DCCB



CARITAS PARROQUIAL DE MORAIRA

Die Pfarrei Ntra. Señora de los Desamparados und das Caritas-Team von Moraira bedankt sich für Ihre Unterstützung zu Gunsten aller notbedürftigen.

Viele unserer Mitbürger benötigen unsere Hilfe.

Wir sind uns bewusst über den aktuellen und sehr vielfältigen Bedarf und versuchen, mit allen Möglichkeiten, zu helfen.

Derzeit betreuen wir rund 44 Familien mit einer gesamt Personenzahl von 125. (davon 34 Kinder).

Ihre Unterstützung dient z.b. auch für Schulgebühren, Schulbücher, Strom- oder Wasserrechnungen, etc.

Hochachtungsvoll

Pfarrer von Moraira

D.Vicente Solera Lopez

Präsident der Caritas

Esteban Vacas Sanchez



Aktivprogramm

Echter Luxus ist sich Zeit für sich zu nehmen.

Unser vielfältiges Aktivprogramm bietet außer Wandertouren, Reisen und Ausflüge. Genießen Sie dabei die spanische Landschaft, tanken Sie Energie und wandern Sie sich fit. Wir führen für Sie Rundreisen, Städtereisen und Tagesausflüge durch. Beginnend im Herbst des laufenden Jahres bis zum Frühjahr des folgenden Jahres sind unsere Aktivitäten in folgenden Gruppen organisiert:

Aktivität	Zeit	Ort	Kontakt
Kurzweil im Alter Schön ist, miteinander zu lachen	montags ab 15 Uhr	Salón G&L Clubraum	Gerti Rosellen 965 743 338 gerti@dccb.info
Skat 18-20-nur nicht passen	montags ab 15 Uhr	Salón G&L Clubraum	Harry Rosellen 965 743 338 harry@dccb.info
Rückengymnastik Lust auf Bewegung	montags ab 16 Uhr & ab 17 Uhr	Espai La Senieta	Elke Menzel 965 747 033/636 802 280 info@elkemenzel.com
PC-Stammtisch Wo ist das Problem?	dienstags ab 15 Uhr	Salón G&L Clubraum	Elke: 696 153 643 Heidi: 693 483 578 pc-stammtisch@dccb.info
Wandergruppe Reset für Ihre Energie	mittwochs ab 10:30 Uhr	It. Wanderplan	It. Wanderplan wandern@dccb.info
Bingo Einfach und herrlich	siehe Jahresplan	Salón G&L Clubraum	Esther Groote 965 743 338 bingo@dccb.info
Dehnungsübungen Auf die Matte	dienstags 10:30 Uhr	Salón G&L	Margot Roger 965 831 142 margot@dccb.info

Aktivprogramm

Tanzkreis Darf ich bitten?	donnerstags 19:00 Uhr	Salón G&L	Peter Schwehr 603 385 409
Gymnastik auf die Matte	Dienstags ab 10:30 Uhr	Salon G&L	Margot Roger 693 544 010 margot@dccb.info
Chor und Musik Sing mit!	donnerstags 16:30 Uhr	Salon G&L Clubraum	Rainer Volkenandt 965 836 043 chor@dccb.info

Kontakte auch per Mail an info@dccb.club

Fotoalben siehe <http://dccb.es> → DCCB-Alben → Foto Galerie

Unser Sponsor



- * Kälte- und Klimatechnik
- * Elektroinstallation
- * Elektro-Fußbodenheizungen
- * Kundendienstservice
- * Pooltechnik
- * Poolwärmepumpen
- * Kreative Foliendecken

Arno Hoffner

Deutscher Elektromeister
electricista profesional
Master electrician

Tel: +34 676 864 476
Hoffner2002de@yahoo.de

Fröhliche Skatrunde

18 – Ja, 20 – Hab ich, Zwo – Passe.

Jeden Montag ab 15 Uhr treffen sich durchschnittlich 12 Skatspieler während der Saison im Clubhaus G&L in Teulada zum Skat. Die Herrenrunde vervollständigt Erika, eine hervorragende Skatpielerin.

Im gleichen Raum treffen sich Damen unter dem Motto „Kurzweil im Alter“ zum Romméspielen, Kniffeln oder anderen Gesellschaftsspielen. Auch Strickrunden zum Klönen bilden sich.

Im Anschluss an die Spiele richten die Damen eine deftige Vesper, für „Süßmäuler“ auch Kaffee und Kuchen. Dabei wird kräftig über verlorene Spiele und verpasste Gelegenheiten gelästert.



Information: Harry, Telefon 965 743 338 oder harry@dccb.info

Fotoalben siehe <http://dccb.es> → DCCB-Alben → Foto Galerie



Dr. med. Claudia Wegener

Ärztin für Innere Medizin und Kardiologie,
Sportmedizin und Ernährungsmedizin ^{DHL}

info@claudiawegener.com

Telefon **687 281 362**

Standorte:

Policlinico San Carlos, Javea,
(ASSISA, SANITAS, Agrupació Mutua, Allianz)

Policlinico San Carlos, Denia,

Praxis Dr. Stötzer, Benissa,

Clinica La Nucia,

montags - freitags 9 - 13 Uhr

montags 16 - 20 Uhr

dienstags und donnerstags 14 - 19 Uhr

mittwochs 14 - 17 Uhr

CLINICA DENTAL EUROPA 45



DEUTSCHE ZAHNARZTPRAXIS
Dr. M. Thomé-Langhein
Dentist Dynasty
Col. 31131

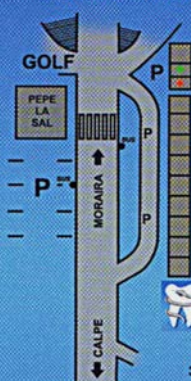
Dentistry - Implants Nontraumatic - Facial Aesthetic
Hyaluronic acid - Microneedling
Light Therapie + Distribution - Bioptron

Notfall - 639 629 556 - Urgencias

Avda. la Marina, 45 - 03720 BENISSA - MORAIRA

Tel: 96 649 76 88

CENTRO COMERCIAL CAP BLANC CALPE - MORAIRA



- CAM BANK
- FARMACIA
- MEDICO
- DEUTSCHE METZGERIES
- REST. OLD GERMANY
- BAR BLA-BLA
- BIO-LADEN
- BEAUTY SALON
- HAIRDRESSING ELVIRA
- MANICURE
- CENTRO TERAPEUTICO
- VETERINARIA

CLINICA DENTAL EUROPA 45

38° 40'38.15" N
0° 6'20.63" E

instituto.dental.europa@gmail.com

Kurzweil im Alter

Die Gruppe „Kurzweil im Alter“ beruht darauf, dass sich jeder nach seinen Interessen einbringen kann. Altersmäßig gibt es keine Unterschiede, es heißt nicht: du bist zu alt und nicht mehr flexibel.

Das WIR steht im Vordergrund, gemäß dem Clubmotto „Menschen treffen Menschen“.

In netter Gesellschaft wird Rommé gespielt, gekniffelt und wieder andere spielen „Mensch ärgere dich nicht“. Wir erinnern uns doch gerne daran, als die Kinder noch klein waren, haben wir mit ihnen gespielt; wie war die Zeit so schön. In diesem Kreis werden auch Ideen geboren und ausgetauscht, wie man die nächsten Partys ansprechend ausgestalten kann.

Oder einfach nur reden, stricken, was gerade Spaß macht.



Dann treffen wir uns auch privat. Einige Alleinstehende wollen gerne ab und zu Essen gehen, aber alleine macht das keinen Spaß. Sollte jemand krank werden, hat aber im Moment niemanden zur Seite, so helfen wir uns gegenseitig.

Beim Weihnachtsbasar haben wir einen gemeinsamen Stand und verkaufen Trödel. Vom Erlös konnten wir sogar schon spenden. Es macht einfach Spaß, weil wir gemeinsam etwas machen, es muss niemand alleine sein.

Männer sind natürlich auch willkommen. Bis zu 16 Mitglieder spielen regelmäßig Skat, sogar eine Dame ist dabei. Die Herren bescheinigen ihr höchstes Können. Anschließend gibt es Kaffee und Kuchen, meist natürlich selbst gemacht und eine gute Brotzeit.

Schau' doch einfach mal rein, wir freuen uns auf dich!

Information: Gerti, Telefon 965 743 338 oder gerti@dccb.info

Fotoalben siehe <http://dccb.es> → DCCB-Alben → Foto Galerie

Rückengymnastik, Rückentraining, Koordinationstraining

Rückgrat zeigen, ein breites Kreuz haben, stocksteif sein, sich etwas aufbürden, die Haltung verlieren, etwas auf die leichte Schulter nehmen.....

Der Rücken ist im Volksmund sehr präsent. 70 Prozent der Menschen leiden unter Rückenschmerzen. Schonung ist der direkte Weg in die Sackgasse. Bewegung ist das Zauberwort für einen gesunden vitalen Rücken.

Es ist bekannt, dass schon eine einwöchige Schonung die Kraft der Muskeln um mehr als 25 Prozent reduziert. Auch alle anderen Strukturen des Rückens werden durch Schonung geschädigt: Bandscheiben werden dünner, Knochen brüchiger, Gelenke entwickeln Arthrose. „Was nicht genutzt wird, das verkümmert“.

Nur etwa 3 – 5 Prozent der Rückenprobleme werden von den Bandscheiben verursacht. Meistens sind es die Muskeln und Bänder die die Beschwerden auslösen. Deshalb müssen sie dauernd trainiert werden.

Im Halsbereich befinden sich recht zierliche Bauelemente, die eine hohe Beweglichkeit besitzen. Die Wirbelkörper im Brustbereich sind schon deutlich größer, weil die Belastung dort durch das Körpergewicht größer ist. Außerdem hat es damit zu tun, dass die Brustwirbel ausreichen Platz für die daran ansetzenden Rippen bieten müssen.

Die Lendenwirbel sind richtige Brocken. Sie müssen auch den größten Teil vom Gewicht des Rumpfes tragen. Unterhalb der Lendenwirbel liegen 5 Kreuzbeinwirbel und den Abschluss bildet das Steißbein. Jeder einzelne Wirbelkörper ist über kleine Gelenke mit seinen Nachbarn verbunden und verzahnt.

Besonders wichtig ist die jeweils dazugehörige tiefe Muskulatur wodurch die Gelenke bewegt werden. Ohne deren Hilfe können die Gelenkflächen verrutschen oder verkanten. Das tut weh.

An der Wirbelsäule befinden sich Bänder die die einzelnen Wirbelkörper miteinander verbinden und stabilisieren. 23 Bandscheiben liegen jeweils zwischen zwei Wirbelkörpern und dienen als Drehscheibe. Ca. 150 Muskeln lassen die Wirbelsäule bewegen, ohne sie wäre sie nicht funktionsfähig. Die Muskeln geben der Wirbelsäule die nötige Stabilität und machen sie zudem was sie ist. Die kleinen und feinen Rückenmuskeln die direkt an der Wirbelsäule liegen, sind das Geheimnis für einen gesunden Rücken.

Die Bauchmuskulatur ist verantwortlich dafür, dass der Körper sich nach vorn

Aktivprogramm

beugen und seitwärts drehen kann. Jedoch müssen dazu sowohl die Bauch- als auch die Rückenmuskeln gleichmäßig fit sein.

Wie Sie Ihren Rücken und Ihre Muskulatur stärken, das lernen Sie bei uns.



Information: Elke Menzel – Tel.: 965 747 033 – Handy 636 802 280

Unser Sponsor

  	Markisen, Pergolen, Sonnensegel, Innenbeschattung, Plisseé, Vertikalvorhänge, Insektenschutz Raum Calpe-Moraira • Ctra. Moraira-Calpe 239 Comerciales Punta Estrella • MORAIRA (Alicante) Tel. 965 747 248 Von Jávea bis Gandía Handy: 695 313 916 E-Mail: toldosifach@gmail.com
--	--

Dehnungs- und Muskelstärkungsübungen

Die Muskeln passen sich in ihrer Länge dem Bewegungsbereich der Gelenke an, über die sie sich ziehen. Werden sie nicht beansprucht, verkürzen sie sich oder verkümmern. Dehnen soll der Verkürzung der Muskeln entgegenwirken, ihren Bewegungsradius vergrößern, zur Verbesserung der Durchblutung beitragen und Verletzungen vorbeugen.

Den ganzen Körper zu dehnen und die Muskeln zu stärken, gelingt nicht mit nur einer Übung, aber mit einer Kombination aus mehreren Übungen.

Was können Dehnungs- und Muskelstärkungsübungen bewirken?

Dehnen kann Verspannungen lösen und somit entspannend und beruhigend wirken. Vor allem bei Arbeiten in einer bestimmten Haltung und/oder Position kommt es oft zu Verspannungen. Sie helfen bei verkürzten Muskeln und heben vorhandene Ungleichgewichte auf. Fehlhaltungen können somit vermieden werden und der gesamte Bewegungsapparat profitiert davon.

Dehnen optimiert den Muskeltonus und führt zu einer gesteigerten Durchblutung. Dadurch kann der Muskel besser mit Nährstoffen und den nötigen Mineralien versorgt werden und sich nach einer Belastung gut erholen. Die stoffwechselaktivierende Wirkung trägt dazu bei, dass sich der Muskel komplett regenerieren kann.

Durch Dehnübungen wird die Gelenkbeweglichkeit zusätzlich erhöht, sie verbessern somit die Gesamtbeweglichkeit des Körpers. Sie haben also viele Vorteile und tragen einen wichtigen Teil zur Gesundheit unseres Körpers bei. Dehnübungen können bei Verspannungen und Krämpfen helfen, sie lösen und die Schmerzen lindern.

Machen Sie mit, wir freuen uns auf Sie!

Margot
Tel: 693 54 40 10 oder margot@dccb.info



Unser PC-Stammtisch

Immer mehr Dienstleistungen werden im Internet angeboten. Daher ist es wichtig, sich Zugang zu verschaffen, sonst läuft man Gefahr, den Anschluss an die Gesellschaft zu verlieren oder immer auf die Hilfe fremder Dienste angewiesen zu sein. App, Cloud und Browser sollen keine Fremdwörter mehr sein.

Jeden Dienstag um 15 Uhr treffen sich Mitglieder unter Leitung von Elke und Heidi im Clubraum in Teulada zum fachkundigen Austausch in lockerer Atmosphäre über die neuesten Entwicklungen, um mit der fortschreitenden Digitalisierung Schritt halten zu können. Wichtig ist, sich mit der digitalen Welt und ihren Problemen auseinander zu setzen, doch auch der Ideen- und Erfahrungsaustausch, oft kann einer vom anderen lernen. Schmunzelnd nennen wir es oft auch „Auffrischung verloren gegangenen Wissens“. Fragen zur



Internetverbindung, Anleitung zum Surfen, zur Einrichtung eines E-Mailbrowsers, praktische Tipps und Fragen rund um die PC-Nutzung werden hier beantwortet.

Das Recherchieren im Internet kann Dank eines leistungsstarken ASUS Routers erklärt, vertieft und geübt werden.

GALERIA PAZYRYK



**GROSSE AUSWAHL
AN ECHTEN
HANDGEKNÜPFTEN
ORIENTTEPPICHEN**



UNSER SERVICE FÜR SIE:

- * Fachmännische Beratung
- * Präsentation bei Ihnen vor Ort
- * Lieferung & Abholung frei Haus
- * Reinigung & Instandsetzung
- * Inzahlungnahme alter Teppiche
- * Europaweites Tauschrecht



Avenida de Valencia N° 40 ,
03700 Denia (am Kreisel bei der Repsol Tankstelle)

Tel: 96 578 0426 - 660 394 917

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 10⁰⁰ - 19⁰⁰

Samstag 10⁰⁰ - 14⁰⁰

Es werden Hilfestellungen zum Einrichten von Tablets, Smartphones, Ebooks, Notebooks usw. gegeben.

Wenn es dann heißt „Jetzt hab' ich's kapiert, aber ob ich das zu Hause noch weiß?“ ist das Gelächter groß und jeder weiß – ich bin nicht alleine.

Information:

Elke Stern Tel. 696 153 643 oder Heidi Irion Tel. 693 483 578 bzw.

pc-stammtisch@dccb.info

Unser Sponsor

Dr. Pierre Le Houcq
Dr. Pierre Le Houcq

Urólogo (Col. N° 03-0308562)

Tel. 965 151 186 – Móvil 607 382 987

www.lehoucq.com - dr.lehoucq@gmail.com

E-03710 CALPE

Edif. Europlaya,
Fase 2-1° I
C/ Corbeta, s/n

E-03188 La Mata -Torrevieja

Edif. Alahambra, 1° C
C/ Benacantil, 1

E-03730 JAVEA

C.C. Los Arenales
Ctra. Cabo La Nao-Pla 236

Hospital Perpetuo Socorro, Alicante
Universität München

Bingo - herrlich einfach oder einfach herrlich

Von Oktober bis Ende April wird im Clubheim ein mal im Monat Bingo gespielt, die Termine stehen im Veranstaltungskalender.

Bingo kann in jedem beliebigen Alter gespielt werden und macht richtig viel Spaß. Die Bingo-Regeln sind sehr einfach und schnell zu verstehen.

Zu Beginn des Spiels kauft sich jeder 1, 2 oder 3 Bingo-Lose für je 1 Euro.

Auf dem Los sind 24 Zahlenkästchen von 1 bis 80.

Mit einem Ziehungsgerät zieht Gisela die Zahlen. Damit ist höchste Aufmerksamkeit Pflicht. Denn die ersten drei Personen, die 5 Zahlen in einer Reihe senkrecht oder waagerecht haben, gewinnen einen Sachpreis (Flasche Cognac, Pralinen oder ähnliches).



Danach wird Bingo ausgespielt.

Bingo hat derjenige, der alle Zahlen auf seinem Los ankreuzen konnte.

Es gibt drei Geldpreise zu gewinnen, in der Regel 15, 10 und 5 Euro.

Sind die Einnahmen höher, so erhöht sich auch der Geldpreis. Sollten mehr als drei Personen Reihe oder Bingo haben, wird durch Würfeln ermittelt, wer erster, zweiter oder dritter ist. Der vierte und fünfte erhält jeweils einen Trostpreis.

Gegen ein geringes Entgelt gibt es Wein, Bier, Cola oder Wasser.

Aktivprogramm

Harry möchte endlich auch mitspielen und hat in Esther eine würdige Nachfolgerin gefunden, die jetzt mit Gisela die Spielleitung hat.

Am Ende des Abends gehen alle entspannt nach Hause, denn es hat allen Spaß gemacht und man freut sich auf den nächsten Abend, wenn

es wieder heißt:

BINGO!



Esther

und



Gisela

Information: Esther Tel.: 965 743 338 oder bingo@dccb.info

Tanzen ist Spaß und Freude an der Bewegung

Schön, dass Sie sich für das Tanzen interessieren und Spaß daran haben.

Neben den bekannten Standardtänzen gibt es noch viele weitere Tanzstile und eine Vielzahl an Volkstänzen. Wir üben Standardtänze wie Wiener Walzer, Langsamer Walzer, Tango, Fox und Slowfox sowie Lateinamerikanische Tänze wie Cha Cha Cha, Samba, Rumba und Salsa.

Die Bewegung zur Musik verleiht Kraft und Selbstbewusstsein. Tanzen entspannt, tanzen ist Bewegung und Bewegung tut uns allen gut. Viele leiden an Übergewicht und Diabetes, weil sie sich zu wenig körperlich betätigen. Beim Tanzen spielt das Alter keine Rolle. Koordination, Rhythmusgefühl, Schnelligkeit sind Faktoren, die beim Tanzen eine wichtige Rolle spielen. Tanzen hilft auch gegen Stress; sich zur Musik zu bewegen, wirkt entspannend und ist eine Wohltat für die Seele.

Paartänze oder Volkstänze fordern den Geist, weil die Bewegungen geplant sind. Eine große Studie hat ergeben, dass der Paartanz das Demenzrisiko erheblich reduziert; denn das Tanzen ist eine so komplexe Angelegenheit, die Motorik, Aufmerksamkeit, Langzeitgedächtnis und Kurzzeitgedächtnis beansprucht.

Tanzen spielt in der Kulturgeschichte des Menschen seit Urzeiten eine wichtige Rolle. Früheste Formen des Tanzen dienten vermutlich kultischen Zwecken.

Wo Menschen feiern, wird meist auch getanzt.

Es ist nie zu spät, mit dem Tanzen anzufangen,

kommen Sie einfach zu uns!

Peter Schwehr
Tanzkreis DCCB
Tel.: 603 38 54 09 oder
tanzen@dccb.info





ABC Pool Moraira

Öffnungszeiten • Horario • Opening Hours

Mo-Fr 10:00-13:30 & 16:30-19:00

Sa 10:00-13:00 - So & Feiertage geschlossen

Tu Piscina Moraira SL

Calle Pintor Miro 2

03724 Moraira

Telefon 96 507 10 10

abcpoolmoraira@gmail.com

Keine roten Augen, keine Chemie

Mehr Badespaß im Pool durch
samtweiches Wasser.

Die Salzelektrolyse hat gegenüber anderen Desinfektionsverfahren mehrere Vorteile. Neben der Hygiene und leichten Wartung spricht zuletzt auch ein höherer Komfort beim Schwimmen für die Elektrolysetechnologie. Das schwach salzhaltige Schwimmbad-Wasser hat nur rund ein Zehntel des Salzgehaltes von Meerwasser, enthält wertvolle Mineralien und Spurenelemente und ist daher sehr angenehm für Augen und Haut.

QP-Salt Advance Salzelektrolyse mit Ph-Regulierung für Pool bis 90m³
Installation für 8mx4m Pool inklusive Salz und 25 KG PH-Minus

No más ojos rojos, no más productos químicos

Más diversión en la piscina gracias
a un agua suave como el terciopelo.

Frente a otros procesos de desinfección, la electrolisis salina ofrece varias ventajas. Además de la higiene y la facilidad de mantenimiento, la tecnología de la electrolisis proporciona un mayor confort al nadar. El agua ligeramente salada de la piscina solo contiene una décima parte del contenido de sal del agua marina, además de minerales valiosos y oligoelementos y es por eso muy agradable para los ojos y la piel.

Electrolisis salina QP-Salt Advance, con regulación de pH para piscinas de hasta 90m³. Instalación para piscinas de 8mx4m, incluida la sal y reductor de pH 25 KG PH-Minus

No red eyes, no chemicals

Velvety soft water makes swimming
in the pool much more fun.

Salt electrolysis has numerous advantages over other methods of disinfection. Apart from being hygienic and easy to maintain, electrolysis technology makes the water particularly comfortable to swim in. The slightly saline water in the pool contains about a tenth of the amount of salt found in seawater, as well as valuable minerals and trace elements, making it especially gentle on the skin and eyes.

QP-Salt Advance salt electrolysis with pH regulation for pools up to 90m³. Installation for 8mx4m pool including salt and 25 kg pH Minus

**Für 500 Euro
Aufpreis**

auch als QP-Salt Advance
mit zusätzlicher Redox-
messung lieferbar.

**Por un suplemento
de 500 Euros**

puede suministrarse el equipo
QP-Salt Advance con
medición de redox

**For an extra
500 Euro**

you can order QP-Salt Advance
with additional redox
measurement.

**Gesamtpreis - Precio total
Total price**

1.780 Euro
inkl. 21% IVA



ALLES FÜR SCHWIMMBAD, SPA UND SAUNA

Wärmepumpen, Poolabdeckungen
Salzelektrolyse, Poolroboter,
Jacuzzi



TODO PARA PISCINA SPA Y SAUNA

Bomba de calor, Cubierta para
Piscina, Electrolisis de sal,
Limpiafondo automático, Jacuzzi



EVERYTHING FOR POOL, SPA AND SAUNA

Heatpump, Poolcover,
Saltelectrolysis, Poolrobots,
Jacuzzi

**BESONDERE ANGEBOTE FÜR
PROFESSIONELLE POOLPFLEGER!**

Dienstleistungen:

Poolpflege, Jacuzzipflege
Installationen
Poolsanierungen und Neubau,

**OFERTAS ESPECIALES PARA
PROFESIONALES DE MANTENIMIENTO!**

Servicio:

Mantenimiento para Piscinas y
Jacuzzi, Instalaciones, Reformas y
construcción de piscinas

**SPECIAL OFFERS FOR
PROFESSIONAL POOLSERVICES!**

Service:

Poolservice, Jacuzzi service
Installations
Pool renovations and building

Chor und Musik

Wo man singt, da lass dich ruhig nieder,
böse Menschen haben keine Lieder



Im Chor sind alle willkommen, die Freude am Singen und an Geselligkeit haben. Vorkenntnisse sind keine erforderlich. Einstudiert werden leichte Lieder, die dann bei den verschiedenen Club-Veranstaltungen zur Aufführung kommen.

Jeweils donnerstags ab 16:30 Uhr im Clubraum des DCCB Salón G&L

Wir suchen auch Mitglieder, die ein Instrument spielen.

Information: Rainer Tel.: 965 836 043 oder

chor@dccb.info



Machen Sie unseren Versicherungs-Check

„Vergleichen Sie jetzt die Preise für Ihre Haus-, Kranken- und Kfz-Versicherung“



Thomas Göring

www.goring-online.com

GÖRING

VERSICHERUNGSMAKLER

ALFAZ DEL PI Centro Comercial Arabi Plaza 14 • Tel.: 96 588 92 71

CALPE Avenida Europa 5 • Tel.: 96 583 28 09

JÁVEA El Arenal, Edif. Javea Park • Tel.: 96 646 05 70



Gebäude-/Hausratversicherung
ab 98 €



Autoversicherung
ab 149 €



Krankenversicherung
ab 42 €/mtl.

Ihre Vorteile:

- » Policen auf deutsch
- » Deutschsprachige Team
- » Eigene Schadensabteilung
- » Unabhängiger Versicherungsmakler seit 30 Jahren in Spanien

mehr als
15.000
zufriedene
Versicherungsnehmer



Reisen und Ausflüge

Reisebedingungen

§ 1 Begriffsbestimmung, Leistungen, Preise, Preisanpassungen

Die Reisen und Ausflüge des Deutschen Club Costa Blanca, im folgenden DCCB genannt, sind Veranstaltungen im Sinne des Art. 2 der Satzung.

Die Leistungsverpflichtung des DCCB ergibt sich ausschließlich aus der Reisebeschreibung nach Maßgabe aller auf der Homepage des Vereins enthaltenen Hinweise und Erläuterungen. Der DCCB behält sich vor, den in der Ausschreibung vereinbarten Preis im Falle der Erhöhung der Beförderungs- oder sonstiger Kosten herauf zu setzen.

Wenn im folgenden von „Reise“ gesprochen wird, fallen darunter auch alle sonstige Veranstaltungen des DCCB.

§ 2 Anmeldung

Die Anmeldung kann mündlich, schriftlich, telefonisch oder per E-Mail erfolgen. Sie wird durch eine Anzahlung auf den Reisepreis verbindlich, sofern der DCCB der Anmeldung nicht widerspricht. Mit der verbindlichen Anmeldung gelten die Reisebedingungen des DCCB als anerkannt.

§ 3 Anzahlungen, Restzahlung, Zuschlag für Nichtmitglieder

Die Anzahlungen, welche unmittelbar nach Anmeldung zu leisten sind, betragen:

- | | |
|--------------------------------|---|
| a.) bei Tagesreisen/-ausflügen | voller Reisepreis, dessen Höhe rechtzeitig vor Reisebeginn bekannt gegeben wird |
| b.) bei mehrtägigen Reisen | € 100.-- bei Reisen bis zu 3 Tagen
€ 300.-- bei allen übrigen Reisen |

Für Nichtmitglieder wird ein Zuschlag auf den Reisepreis von € 5.--/Tag erhoben.

Die Restzahlung ist spätestens 3 Wochen vor Reisebeginn zu leisten.

Zahlungen bei mehrtägigen Reisen erfolgen in der Regel per Banküberweisung; Barzahlungen sollten die Ausnahme bleiben.

Bankdaten des DCCB:

Kontoinhaber: Deutscher Club Costa Blanca
Kontonummer (IBAN): ES27 0182 4423 9002 0000 9103
BIC (BBVA Moraira): BBVAESMM
Verwendungszweck: Bitte Nachname und Reise angeben!

§ 4 Folgen nicht geleisteter Zahlungen

Gehen Zahlungen nicht fristgerecht ein, wird der verantwortliche Reiseleiter versuchen, mit dem Reiseteilnehmer Kontakt aufzunehmen, um ihn an die Zahlung zu erinnern. Ist eine Kontaktherstellung – aus welchen Gründen auch immer – nicht möglich, wird die Reiseanmeldung kostenpflichtig als Reiserücktritt gem. § 5 behandelt.

§ 5 – Rücktritt

Der Teilnehmer kann jederzeit vor Reisebeginn von der Reise zurück treten. Maßgeblich ist der Zugang der Rücktrittserklärung beim Reiseleiter des DCCB. Bei Rücktritt entstehen folgende auf den vereinbarten Reisepreis bezogene Kosten:

bis 60 Tage vor Reiseantritt	10 %
59 bis 43 Tage vor Reiseantritt	20 %
42 bis 35 Tage vor Reiseantritt	30 %
34 bis 22 Tage vor Reiseantritt	50 %
21 bis letzter Tag vor Reiseantritt	90 %
Rücktritt am Reisetag oder Nichtantritt der Reise	100 %
Bei Tagesausflügen – gleich aus welchem Grund – stets	100 %

Rücktrittskosten fallen nicht an, wenn eine Warteliste besteht und von dieser ein Ersatzreiseteilnehmer nachrückt. Sollte dieser kein Vereinsmitglied sein, fällt der in § 3 genannte Zuschlag an. Der DCCB weist ausdrücklich darauf hin, dass es sich bei den Reisen ausschließlich um vereinsinterne Veranstaltungen handelt. Da der DCCB ein gemeinnütziger Verein und nicht vorsteuerabzugsberechtigt ist, kann der DCCB über den Reisepreis keine Rechnung nach spanischem Steuer- und Buchhaltungsrecht ausstellen.

Der Abschluss einer Reiserücktritts-/abbruchversicherung ist daher nicht möglich.

Reisen und Ausflüge

§ 6 - Ersatzteilnehmer

Jeder Reiseteilnehmer hat das Recht, bei Verhinderung einen Ersatzreiseteilnehmer zu stellen. Die Rücktrittskosten entfallen, sofern der Ersatzreiseteilnehmer den noch nicht oder nicht in voller Höhe entrichteten Reisepreis unverzüglich bezahlt. Der Ersatzreiseteilnehmer tritt in vollem Umfang in die Rechte und Pflichten des verhinderten Reiseteilnehmers ein.

§ 7 – Pass- und Zollformalitäten

Für deren korrekte Einhaltung ist jeder Reiseteilnehmer selbst verantwortlich. Zur Erlangung möglicher Preisnachlässe bei Eintrittsgeldern, Fahrkarten u.ä. empfiehlt sich das Mitführen von Renten- und Schwerbehindertenausweisen.

§ 8 – Haftungsausschluss

Die Teilnahme an allen Reisen des DCCB ist freiwillig und geschieht auf eigene Verantwortung und Gefahr. Jeder Teilnehmer verzichtet auf die Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen jeglicher Art wegen leichter Fahrlässigkeit gegen den jeweiligen Reiseleiter o. ä., andere Vereinsmitglieder oder den DCCB, soweit eventuelle Schäden nicht durch entsprechende Haftpflichtversicherungen abgedeckt sind.

Insbesondere ist eine Haftung der oben Genannten wegen leichter Fahrlässigkeit ausgeschlossen, soweit kein Versicherungsschutz besteht oder die Ansprüche über den Rahmen des bestehenden Versicherungsschutzes hinaus gehen. Diese Regelungen gelten bei Anmeldung/Teilnahme zu jeder Reise durch den Anmeldenden/Teilnehmer als anerkannt.

Jeder Reiseteilnehmer ist sich darüber im klaren, dass er gegenüber Drittpersonen für Schäden infolge von Körperverletzung oder Sachbeschädigung, welche auf seine Teilnahme zurück zu führen sind, haftbar sein kann.

§ 9 – Änderungsvorbehalt

Es ist nicht auszuschließen, dass der Reiseleiter aufgrund atmosphärischer Einflüsse/Störungen oder anderer höherer Gewalt gezwungen ist, den angekündigten/veröffentlichten Reiseverlauf vor Ort kurzfristig zu ändern. Sollten sich hierdurch Einsparungen auf den vereinbarten Reisepreis ergeben, sind diese an die Reiseteilnehmer zurück zu erstatten; bei entsprechenden Verteuerungen, erhöht sich der Reisepreis analog.

Neu gefasst am 23.05.2017

Termine Reisen

Allgemein

Es gelten die DCCB-Reisebedingungen.

Preise:	Tagesfahrten	nach Mitteilung
	Reisen:	nach Mitteilung
Leistung:	Busfahrt, Verpflegung und Getränke, Reiseprogramm	
	bei Mehrtagesreisen:	zusätzlich Hotel, Halbpension
		Reiseführer

Reisen

Organisation und Anmeldung: Werner Pfeifer 965 745 635, reisen@dccb.info

23.-26. Oktober 2018	4-Tagesfahrt nach Cuenca und Umgebung
Abfahrt:	Calpe Centro Salud 08:00 Uhr, übliche Haltestellen
Preis:	345 € im DZ, EZ Zuschlag 60 €, Anzahlg. 100 €

Verbindliche Anmeldung nur durch Anzahlung

Änderungen vorbehalten siehe <http://dccb.es> oder Infobrief an die Mitglieder

Unser Sponsor



Especial menú de tapas, vino ribeiro y carnes al horno.

C/ les parres, 3 · Gata de gorgos · 96 57 57 608 · 650 24 59 88

Termine Reisen

Ausflüge und Kurzreisen

Abfahrt Richtung Süden: nach Mitteilung
Abfahrt Richtung Norden: nach Mitteilung
Organisatoren: Werner 965 745 635, Harry 965 743 338
E-Mail: reisen@dccb.info

16. November 2018	Tagesfahrt ins Blaue mit Picknick
14. Dezember 2018	Tagesfahrt ins weihnachtliche Valencia mit Harry
25. Januar 2019	Tagesfahrt Vall d'Uxo, Fahrt auf unterirdischem Fluss
15. Februar 2019	Tagesfahrt – Mandelblüte
22. März 2019	Tagesfahrt nach Novelda mit Weinprobe
17. April 2019	Wanderabschlussfahrt mit Bus (für alle Mitglieder)

Verbindliche Anmeldung nur durch Anzahlung

Änderungen vorbehalten siehe <http://dccb.es> oder Infobrief an die Mitglieder

Unser Sponsor



Dr. med. Axel Haines

Otorrinolaringólogo
Hals-Nasen-Ohrenarzt
Cirugía plástica

Móvil: 639 73 29 35
03700 Dénia (Alicante)

Reiseberichte

Westliche Pyrenäen vom 2. bis 7. Oktober 2017

Diese Reise war ein ganz besonderes Erlebnis. Zu diesem Ergebnis kamen alle Reiseteilnehmer. Die Stationen der Reise und den Dank der Mitreisenden an die Organisatoren Leonore und Werner Pfeifer fasste Clemens Muhr in einem beeindruckenden Gedicht zusammen.

„Die Fahrt in die Pyrenäen näher rückt,
der Zeitpunkt gewählt – ganz geschickt.
Kurz nach dem Ersten – die Rente war schon auf der Bank,
das Geld für die Reise war da – Gott sei Dank!
Traditionell ging's dann los, so wie ihn jeder kennt
wurden wir herzlich begrüßt von unserem Präsident.
Dann gab's den Stopp – beliebt bei uns allen,
das Frühstück – mit Bretzeln, Croissant und Berliner Ballen!
Dann wurd' uns erklärt, muss 'mal jemand auf's Klo
ruft er SOS – descanso biologico!
Der Duft im Bus – sehr penetrant
so irgendwie war der sehr bekannt.
Bei Gesprächen im Vorbeigehen haben wir es gerochen,
aus einigen Poren kam der Knoblauch gekrochen.
Wir haben dieses Schicksal angenommen
und sind gut in Zaragoza angekommen!
Die Kathedrale – Virgen de la Pilar,
war schon beeindruckend mit dem großen Alabaster-Altar.

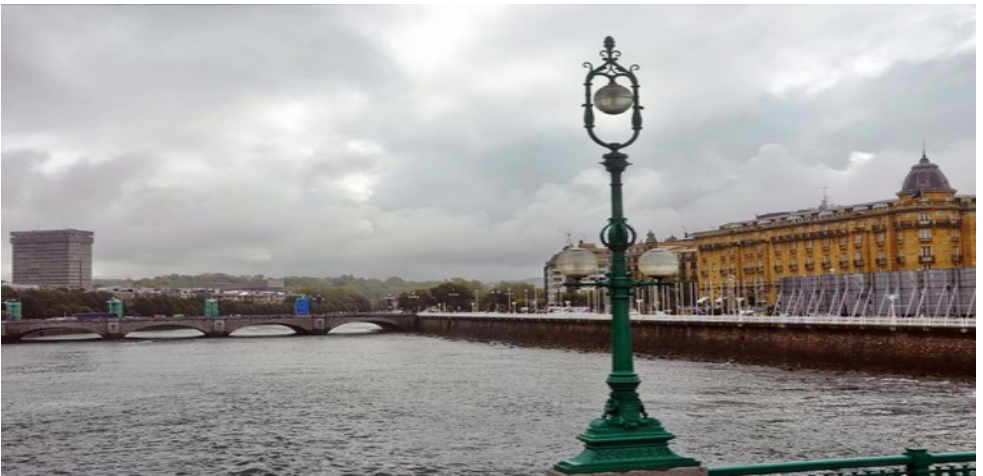


Reiseberichte

Stadtrundfahrt – die Moderne – von der Weltausstellung 2008 -
hat auf Alle einen großen Eindruck gemacht.
Doch dann forderte der Körper sein Recht -
nach fast 14stündiger Reise war es einigen vor Hunger fast schlecht.
Das 4-Sterne-Hotel gab alles, la Cena und Wein waren perfekt,
bei lockeren Gesprächen, viel leeren Flaschen hat es allen geschmeckt.

Ein gutes Nächtle – mit kleiner Mahnung an die Knoblauchexperten:
seid bitte so nett,
ab morgen bitte keine Knoblauchdröhnung, dann gingen wir alle müde und
zufrieden ins Bett.

Am nächsten Tag ging's weiter im Programm
wir waren pünktlich – alle Aleman.
Eine Messe in der Kathedrale, ein kleiner Rundgang schloss sich an,
dann zum Bus und los ging's Richtung San Sebastian.
Nebel und Nieselregen hat unsere Orga nicht irritiert,
in spanischer Geschwindigkeit wurde improvisiert.
Im Bus über Kopfhörer haben wir der Führung gelauscht,
vorbei an der Promenade, wo der Atlantik rauscht.



Mittags die Stärkung in einer Tapas-Bar
dazu ein Gläschen Wein, das ist doch klar.
Damit wir dann auch noch Kalorien verbrennen
zu Fuß zum Bus, ganz langsam, nur nicht rennen.
Die Fahrt durch herrliche Landschaft bei strahlendem Sonnenschein,
fanden wir uns zufrieden im Hotel wieder ein.

Am anderen Morgen stand das nächste Highlight an,

die Pyrenäen und Frankreich waren dran.
Gleich im Gebirge ließ Werner es sich nicht nehmen,
uns allen zu helfen bei den Kreislaufproblemen!
Nach diesem „Einlauf“ im grünen Tann,
kam unser Fahrer in Hochform und hat gezeigt was er kann.
Durch Serpentinaen und fast rechtwinkelige Gassen
ganz nah an den Abgründen, es war kaum zu fassen,
hat unser Carlos ganz sicher das Steuer geführt,
phänomenal – ganz herzlich und dankbar haben wir ihm applaudiert.
Beim Grenzübergang – Izpegui-Pass, ein Panoramablick wie im Bilderbuch,



man kriegte vom Schauen nicht genug.
Dann ging's kurvig hinab durch verschlafene Örtchen und Gassen,
nach einem Rundgang wurden wir von Werner eingeladen zum „Französisch-
Essen-fassen“!

Weiter nach Roncesvalles, wo die Jakobspilger starten,
um beim Wallfahren Heilung und Lösung persönlicher Probleme zu erwarten!
Das Vall de Ero hat uns ein Stück begleitet
und Carlos hat uns sicher zum Hotel geleitet.

Am nächsten Morgen sagte der Präsident: „Heute machen wir in Kultur“
alle waren gespannt – doch der 1. Halt war bei Carre four!
Doch der Sekt ist ja auch Kultur, wir profitieren alle davon,
schon ging es weiter zur Sierra Perdon!

Am Pilgerdenkmal haben wir Wind und Aussicht genossen
und zur Erinnerung für alle ein Gruppenfoto geschossen!



In Puente la Reina, wo die Hauptrouten des Jakobsweges sich zum Camino verbinden, konnte man spüren was hier die Wallfahrer empfinden!



Ein Gang über die Puente la Reina ist ein Muss,
mit vielen Eindrücken trafen wir uns alle wieder am Bus,

um zu erleben die nächste Station,
der Königspalast Olite mit fantastischer Aussicht war unser Lohn.



Der Freitag morgen uns zur Lumbier-Schlucht führte,

hier in der Schlucht man die Gewalt und die Kraft der Natur spürte.
Weiterhin Natur pur, was die Gegend und Landschaft uns hier gezeigt,
verschwenderische Schönheit, die in Erinnerung bleibt!

Dann erhalten wir noch in voller Länge
die gregorianischen Kloster-Chorgesänge,
welche uns erinnern sollen bei allem Überfluss,
dann man auch einmal innehalten muss!

Nun liebe Leonore, lieber Werner,
die Reise von Euch organisiert war schon sehr bunt
von Anfang bis Ende waren alle dabei, wir hatten keinen Schwund!

Reiseberichte



Eure Bereitschaft für uns kannte keine Grenzen,
so manche Flasche Wein mehr ließ unsere Augen glänzen,
und wenn Leonore mit den 50ern um sich schmiss,
uns Alle es fast von den Sitzen riss!!!



Im Namen aller sag' ich Euch beiden ganz herzlichen Dank,
die Eindrücke der Reise werden nachwirken recht lang!
Wenn auch die Reise war relativ kurz -
wir alle freuen uns auf und mit Euch auf den nächsten „Kassensturz“!!

DANKE!

Clemens und Gitta Muhr

Zwiebelfahrt nach Valls - Tarragona

Bootsfahrt im Ebrodelta

Die Wettervorhersage hatten immer alle fest im Blick! Haben wir auch dieses Mal wieder Glück? Ja - es hat geklappt. Ein voll besetzter Bus startet bei regnerischem Wetter früh morgens – einige Kilometer weiter nördlich frühstückten wir bei strahlendem Sonnenschein – und er blieb 3 Tage lang. Präsident Werner Pfeifer wünschte allen Mitreisenden viel Spaß sowie einen guten Verlauf der Reise.

Zuerst stand eine Bootsfahrt ins Ebrodelta auf dem Programm. In La Cava startete nach einer kurzen Verpflegungspause das Schiff ins Ebrodelta, das tausende von Zugvögel jährlich zur Verschnaufpause auf ihrer weiten Reise in den Norden nutzen, das aber auch als Brutstätte dient.



Auf der Fahrt nach Valls liegt die „Teufelsbrücke“, ein jahrtausende altes Aquädukt aus der Römerzeit. Im Schein der Nachmittagssonne beeindruckte dieses imposante Bauwerk noch mehr. Abends im Hotel erwartet die Gruppe ein traditionell katalanisches Gericht, die Calçots mit Romeso-Sauce. Es ist um die Stadt Valls beheimatet und wird stilecht auf Dachziegeln serviert. Die Calçots werden auf einem groben Rost solange über offenem Feuer, vorzugsweise Rebholz, gegrillt, bis die äußere Haut schwarz geworden ist. Sie schmecken sehr mild und mit der vorzüglichen Sauce sind sie ein Gaumenschmaus. Zum Schutz der Kleidung wurden unter viel Gelächter Lätzchen angezogen.

Reiseberichte



Früh morgens wartete in Tarragona der Terracotrain und fuhr mit der Gruppe durch die geschichtsträchtige Stadt. Nach der Besichtigung der Kathedrale und des römischen Amphitheaters genoss man in einem hervorragenden Restaurant ein ebenso hervorragendes Mittagessen.

Zurück im Hotel erholten sich die Mitglieder von

einem ereignisreichen Tag.

Vor Antritt Heimreise am letzten Tag besuchte der Club noch das Kloster Poblet, Real Monasterio de Santa Maria de Poblet, erbaut im 12. Jahrhundert. Es beherbergt derzeit 30 Zisterziensermönche. Es zählt zu den wichtigsten Klöstern



Für eine erlebnisreiche, beeindruckende, bestens organisierte und sichere Fahrt bedankten sich alle Teilnehmer beim traditionellen „Absacker“ bei Werner und Leonore Pfeifer und Fahrer Carlos.

(Leonore Pfeifer-Wolf)

Auf den Spuren von Don Quijote

Rundreise vom 23. bis 27.04.2018

Don Quijote, der „Ritter von der traurigen Gestalt“ und sein Knappe Sancho Pansa sind die wohl bekanntesten Romanfiguren der spanischen Literatur. Um zu sehen, wo die beiden von Miguel de Cervantes frei erfundenen Helden lebten, machten sich 28 Mitglieder unter der Leitung von Werner Pfeifer auf den Weg in die La Mancha. Kastilien-La Mancha liegt in der südlichen Meseta, dem kastilischen Hochland, eine gleichförmige, scheinbar endlose Ebene. Bis zum Horizont lösen riesige Getreide- und Weinfelder einander ab. Die La Mancha ist das größte zusammenhängende Weinbaugebiet der Erde. Der Queso Manchego, ein Schafsmilchkäse, stammt ebenfalls aus dieser Region.

Strahlender Sonnenschein und leuchtend blauer Himmel begleitet uns während der ganzen Reise.

In Aranjuez besichtigen wir den Palacio Real, ein früher bevorzugtes Schloss des Könighauses, in das während des Sommers der ganze Hofstaat



umsiedelte. Als Höhepunkte gelten der Porzellansalon, der Thronsaal und die Schlosskapelle. Mit dem Train Turístico wurde die Stadt erkundet, vor allem der Jardin del Principe mit dem Gartenschloss Casa del Labrador. Der riesige Park zählt mit seinen Bauwerken, z. B. dem chinesischen Brunnen, dem Apollobrunnen zu den wichtigsten Parkanlagen.

Ein Besuch von Toledo stand ebenfalls auf dem Programm. Keine andere spanische Stadt verkörpert so viel spanische Geschichte auf engstem Raum.

Überall lassen sich die Spuren erkennen, die Juden, Moslems und Christen in

Reiseberichte

dieser Stadt hinterlassen haben, die deshalb auch „Stadt der drei Kulturen“ genannt wird. Ein Meisterwerk der Gotik ist die Kathedrale Santa Maria de Toledo.



Der Besuch des Castillo de Belmonte war ein weiterer Höhepunkt. Diese prächtige Burg, im kleinen, knapp über 2.000 Einwohner zählenden Ort Belmonte, wurde 1456 erbaut und ist heute im Privatbesitz.



Auf der Rundreise durch die weiten Ebenen und kleinen Anhöhen, erwarten uns die Wahrzeichen dieser Region: die Windmühlen von La Mancha. In Mota del

Cuervo, Campo de Criptana und zuletzt die 13 Windmühlen in Consuegra, sind es nur noch insgesamt 50; die wenigsten davon sind noch voll funktionsfähig.

Vor dem geistigen Auge galoppiert Don Quijote auf seiner Rosinante den Berg hinauf, seine Lanze verhakt sich im Flügel der Windmühle, er fällt vom Pferd. Doch es sind nur Romanschauplätze. Die Reise beschließen wir im Restaurante Mezquita in Beniarda. Während des Essens hören wir Donnergrollen, Blitze zucken und Regen prasselt gemischt mit Hagelkörner gegen die Fensterscheiben.

Macht nichts – wir sind schon fast zu Hause. Nach 2 Stunden war der Spuk vorbei, und die abendliche Sonne taucht die Landschaft in warmes Licht.

Eine schöne und ereignisreiche Rundreise durch die Heimat von Don Quijote geht 413 Jahre nach der Erstveröffentlichung des Romans zu Ende.



(Leonore Pfeifer-Wolf)

Unser Sponsor



 Immobilienrecht

 Immobilienförderung

 Recht und Erbschaftsplanung

 Testamenten

 Gründung Unternehmen

 Fiskalvertretung

 Buchhaltung und Steuerberatung

 Mietverträge

 Hypotheken

 NIE & Residenz



We speak English



Wir sprechen Deutsch



Wij spreken Nederlands



Hablamos Castellano



www.wgkabogados.com

Pl. Virgen del Carmen, 14 bajo.
Moraira - Teulada (Alicante)

Tel. +34 96 649 07 25

✉ info@wgkabogados.com ✉ wgkabogados@gmail.com



Wandern

Liebe Wanderfreunde,

wir haben uns auch heuer wieder um eine schöne Wanderkomposition bemüht. Die neuen Mittwochswanderungen sollen alle Wanderfreunde ansprechen, jeder soll mit uns wandern können. Wer wegen seiner „Fitness“ bedenken hat, sollte trotzdem kommen, denn wir haben auch sehr leichte Wanderungen im Programm. Es gibt nahezu jeden Mittwoch Wanderungen, wobei eine stets als sehr leicht einzuordnen ist (s. Wanderplan).

Selbstverständlich werden auch Pausen gemacht, wobei immer auch eine Essenspause von bis zu 30 Minuten angestrebt wird. Wendet euch, wenn ihr Fragen habt, vertrauensvoll an die Wanderführer.

Für die richtige Wanderausrüstung ist natürlich jeder selbst verantwortlich, insbesondere ist auf geeignetes Schuhwerk zu achten.

Bestehen Zweifel wegen der Wetterverhältnisse, bitte den entsprechenden Wanderführer anrufen.

Wir wünschen allen eine schöne Wanderzeit!

Eure Wanderführer

Wanderungen stets auf eigene Gefahr!





Wanderungen stets auf eigene Gefahr

Wanderplan 2018/19

Datum	Wanderung	Grad	Dauer h	Länge Km	Höhe m	Treffpunkt Mittwochs 10:30	Führer	Bemerkungen
03.10.18	Rundwanderung Parcent	Leicht	2,5	8	50	Bodega Jalón	Rudi	
03.10.18	Halbinsel Wanderung La Baracca Javea	Leicht		5	50-100	Solpark Moraira	Rainer	
10.10.18	Klippenwanderung Calla Moraig	Mittel	3	7	50	Mas y Mas Benitachell	Günther	Herrliche Aussicht
10.10.18	Altea Altstadt	Leicht		5	50-100	Bahnhof Calpe	Rainer	
17.10.18	Senija	Mittel	2,5	5	220	Senija 1. Straße rechts	Rudi	Start beim Trimpfad
17.10.18	Klippenwanderung Fustera bis Calpe	Leicht		5	50-100	Solpark Moraira	Rainer	
24.10.18	Burgruine Benimaquia	Mittel	3	8	150	Parkpl. Shelltankst. N-332 Pedreguer	Frederika	Weiter bis Benim. Vor La Xara
24.10.18	Teulada Quelle Rundweg	Leicht		5	50-100	Solpark Moraira	Rainer	
31.10.18	Rundwanderung Oliá	Mittel	3	8	150	Centro Commercial AITANA N-332	Rudi	Leichte Steigung, ansich Picknick
31.10.18	Rundwanderung Oliá	Mittel		8	150	Centro Commercial AITANA N-332	Rainer	Beide Gruppen gemeinsam
07.11.18	Lliver Rundwanderung	Mittel	3	8	100	Vor Restaurant „Vall de Pop“	Rudi	Einkehr möglich
07.11.18	Orangenberg Jalón	Leicht		5	50-100	Bodega Jalón	Rainer	
14.11.18	Eselgestüt Les Murtes	Mittel	3,5	10	280	Bodega Jalón	Rudi	Einkehr möglich
14.11.18	Auditorium Teulada	Leicht		5	50-100	Solpark Moraira	Rainer	Schöne Aussicht
21.11.18	Bernia „Casa“	Mittel	4	11	230	Autobahnbrücke Pinos	Rudi	
21.11.18	Casas de Bernia zum Fort	Leicht		5	50-100	Solpark Moraira	Rainer	
28.11.18	Col de Rates	Schwer	4	9	421	Bodega Jalón	Rudi	Einkehr möglich
28.11.18	Gata Flussbett	Leicht		5	50-100	Solpark Moraira	Rainer	
05.12.18	Polop Ziegenpfad	Schwer	3,5	12	200	Centro Commercial AITANA N-332	Rudi	
05.12.18	Hochebene Jalón	Leicht		5	50-100	Bodega Jalón	Rainer	
12.12.18	Jávea Cabo San Antonio	Mittel	3	8	100	Grillplatz „Espai recreati Forestal“	Frederika	
12.12.18	Benidorm Park, Promenadenwanderung	Leicht	3			Bahnhof Calpe 10:30 Uhr	Rainer	
09.01.19	Rundweg Senija	Leicht	2	4-5		Sol Park Moraira	Rainer	
16.01.19	Segaría	Mittel	3,5	10	150	Shell Tankstelle Pedreguer N-332	Dieter	
16.01.19	Moraira Font Santa	Leicht	2,5	5		Font Santa	Rainer	Leichte Steigung
23.01.19	Lepra Station	Mittel	3	8	150	Bodega Jalón	Dieter	
23.01.19	Arenal Jávea Hafen	Leicht	2	5		Sol Park Moraira	Rainer	
30.01.19	Gata – Font de la Mata	Mittel	3,5	8	200	Cerámica La Barraca N332	Dieter	
30.01.19	Benimarcó	Leicht	2	5		Sol Park Moraira	Rainer	



Wanderungen stets auf eigene Gefahr

Wanderplan 2018/19

Datum	Wanderung	Grad	Dauer h	Länge Km	Höhe m	Treffpunkt Mittwochs 10:30	Führer	Bemerkungen
30.01.19	Gata – Font de la Mata	Mittel	3,5	8	200	Cerámica La Barraca N332	Dieter	
30.01.19	Benimarcó	Leicht	2	5		Sol Park Moraira	Rainer	
06.02.19	Rundweg Guadalest	Mittel	3,5	5	50	Centro Comercial AITANA N-332	Rudi	Stausee
06.02.19	Javea Mühlen	Leicht	2,5	5		Sol Park Moraira	Rainer	
13.02.19	La Rana, Jesús Pobre	Leicht	3	6	50	Cerámica La Barraca N-332	Frederika	Flache Wanderung
13.02.19	Rundweg Alcañali	Leicht	2,5	5		Bodega Jalón	Rainer	
20.02.19	Uferweg Fustera	Leicht	3	8	50	Cala de Pinet	Rudi	Rauf und runter
20.02.19	Mandelblüte	Leicht	2,5	5		Bodega Jalón	Rainer	
27.02.19	Taberna nach Bolulla	Leicht	3	8	200	Centro Comercial AITANA N-332	Günther	Es geht bergab
27.02.19	Denia Altstadt-Burg	Leicht	2,5	5		Sol Park Moraira (Fahrgemeinschaft)	Rainer	
06.03.19	Matjessen im Clubhaus Salón G&L					An diesem Mittwoch findet keine Wanderung statt!		
13.03.19	Kleine Maurenburg	Leicht	3	8	200	Centro Comercial AITANA N-332	Günther	Bernia
13.03.19	Pferdeweg Gata de Gorgos	Leicht	2	4-5		Gata Cerámicas	Rainer	
20.03.19	Jalón Kapelle	Leicht	2,5	5		Bodega Jalón	Rudi	Gemeinsame Wanderung
20.03.19	Jalón Kapelle	Leicht	2,5	5		Bodega Jalón	Rainer	Mit anschl. Picknick
27.03.19	Kirschblüte	Leicht	3	8	100	Bodega Jalón	Dieter	Gemeinsame Wanderung mit
27.03.19	Kirschblüte	Leicht	3	8		Bodega Jalón	Rainer	Dieter und Rainer
03.04.19	Senja – Val de Pop	Mittel	3	8	250	Spielplatz Senja	Dieter	
03.04.19	Rundweg Montgó	Leicht	2,5	5		Sol Park Moraira	Rainer	
10.04.19	Tormos mit Tunnel (Taschenlampe)	Leicht	3		100	Parkpl. In Tormos „Moll de Costera“	Frederika	Picknick
10.04.19	Albir Leuchtturm	Leicht	2,5			Centro Comercial AITANA N-332	Rainer	Picknick
17.04.19	Wanderabschlussfahrt für alle Mitglieder					Übliche Haltestellen		Tagesfahrt mit Bus
24.04.19	Rundweg Benitachel	Leicht	3,5	7	100	Font Santa	Rudi	Anschließend Picknick
24.04.19	Peñon Promenade	Leicht	2	5		Fischereihafen Calpe	Rainer	Abschluss Fischen

An vielen Tagen finden jeweils zwei verschiedene Wanderungen statt (schwarze bzw. rot-blaue Schrift). Beachten Sie bitte die zum Teil unterschiedlichen Treffpunkte der beiden Wandergruppen!

Wanderführer

Information allgemein (Mail an die Wanderführer): wandern@dccb.info



Rudi Deutinger
Tel.: 965 839 357

Günther Kalliwoda,
Tel.: 966 880 516,
Mobil: 683 539 278
altea.hills.aleya@gmail.com



Rainer Eglin,
Tel.: 966 492 540,
Mobil: 694 440 206
h.eglin@directbox.com

Wandern

Wanderführer Fortsetzung

Dieter Henseler,
Tel.: 966 491 677,
Mobil: 606 234 135
dieter_henseler@yahoo.de



Frederika Schwenkenberg,
Tel.: 965 792 739
itaschwenkenberg@t-online.de

Unser Sponsoren

VERKAUF, WARTUNG, REPARATUR,
AKTUALISIERUNG, HILFE

PC, Notebook, Monitor, Drucker, Multimedia,
Netzwerke, Handy, Telefon, Fax, Internet,
SAT-Receiver, Spiele-Konsolen,
Kassen, Software, Zubehör, u.v.m.



Lötarbeiten, Elektronik Teile
Versicherungsschadensabwicklung/
Begutachtung



ALCOMAXX

PC·MULTIMEDIA·MÓVIL

Tienda · Servicio Técnico

Avda. del Portet 30D · Moraira

info@alcomaxx.com · 966490303



Abierto · Open · Open
10.00 - 13.30 · 16.30 - 19.00
SA 10.00 - 13.00

Wanderungen

Unterwegs im Hinterland

Die Wanderslust ist nicht nur des Müllers Lust, nein, auch die unserer Mitgliedern. Immer mittwochs machen sich Wanderfreunde mit unseren Wanderführern auf zu geführten Touren. Man freut sich auf die Bewegung in freier Natur, leistet dabei einen Beitrag zur Gesundheit, findet Zufriedenheit und Gelassenheit und Anschluss an nette Menschen.



Die Gruppen starten unter der Leitung von Monika und Rainer Eglin, Frederika und Peter Schwenkenberg, Günther Kalliwoda, Dieter Henseler oder Rudi Deutinger zu großen oder kleinen, schweren oder leichten Touren.

Wunderschöne Picknickplätze mit alten Baumbeständen, teilweise mit herrlichen Ausblicken laden zur Rast ein. Es werden die mitgebrachten Picknickutensilien ausgepackt, jeder probiert bei jedem, wie eben beim Picknick üblich.

Wanderführer Rudi Deutinger fasst scherzhaft zusammen: „3 Stunden wandern - 4 Stunden feiern“, es wird kräftig gesungen; denn die Freude am gemütlichen Beisammensein und ein



stimmungsvoller Abschluss gehören zu jeder Wanderung.

Hast auch Du Interesse am Wandern, dann findest Du unseren Wanderplan in



dieser Broschüre auf den Seiten 54-55, auf unserer Homepage dccb.es oder im Vereinsprogramm der CBN.

Unsere Wanderfreunde und Wanderführer freuen sich über Deine Teilnahme.

(Leonore Pfeifer-Wolf)



Wandererabschlussfahrt in den BIOPARC Valencia

Unsere Wanderer und auch Mitglieder des Clubs „erwanderten“ auf ihrer Wanderabschlussfahrt den 10 ha großen BIOPARC Valencia, der als Juwel unter den Zoos Spaniens gilt. Ein unvergesslicher und entspannter Tag in diesem Erlebnis-Zoo sollte es werden.

Mit wilden Tieren auf Tuchfühlung gehen und sie in riesigen, naturgetreu nachgebildeten Savannen, Biotopen und im Tropenwald zu beobachten, ist ein schönes Erlebnis. Über Pfade und Tunnel sind die Gebiete miteinander verbunden. Die Abgrenzungen zu den Tieren scheinen sich zu verwischen, manchmal kaum zu sehen. An den Aussichtspunkten trennen lediglich geschickt angeordnet Teiche, Felswände und Flüsse die Besucher von den Tieren. Ein mulmiges Gefühl beschleicht den Beobachter des Leoparden, der wenige Zentimeter von ihm entfernt, nur durch eine Glasscheibe getrennt, seine Runde in seinem Gehege dreht. Was dachte der Silberrücken-Gorilla gerade von uns Menschen, die wir feixend vor dem Panzerglas standen?



Im Lago Elefantes kühlten sich die Dickhäuter ab, sie entscheiden selbst, wann sie ein Bad nehmen. Im Amphitheater beobachtete die Gruppe Fischadler, Geier und Schakale bei einer Freiluftvorführung. Nashörner und Zebras, Antilopen und Giraffen, entlang der Pfade gab es links und rechts vieles zu entdecken und zu bestaunen. Der Löwe, majestätisch ruhte er inmitten seines Harems, beobachtete unaufgeregt eine Gruppe von friedlich grasenden

Gazellen. Die unüberwindliche Abgrenzung ist nicht zu erkennen, sie verschwindet geschickt hinter einer sandigen Hügellandschaft.

Geschafft von den vielen Eindrücken stärkte sich die Gruppe im Restaurant, bevor man zur Heimfahrt aufbrach. Der übliche Absacker mit lustigen Gesangseinlagen beendete einen gelungenen und harmonischen Ausflug in eine „Wunderwelt der Tiere“.

(Leonore Pfeifer-Wolf)

Ausflüge

„Fahrt ins Blaue“ mit Picknick

nach d'Albufera Anna am 27.10.2017

Mit einem Sonnenaufgang wie aus dem Bilderbuch, so präsentierte sich der Tag, an dem sich unsere Mitglieder zur „Fahrt ins Blaue“ trafen. Der größte Bus des Unternehmens „lfach-Buses“ war voll besetzt. Kurz vor dem obligatorischen Frühstück begrüßte unser Präsident die Mitglieder und lüftete das Geheimnis um das Ziel der Tagesfahrt. Zuerst stand ein Besuch des auf der „Ruta de los Monasterios“ gelegenen 1388 gegründeten Klosters „Sant Jeroni de Cotalba“ auf dem Plan.

Die wortreichen und interessanten Ausführungen des Guia Mario zur Geschichte des Klosters übersetzte charmant unser Mitglied, Rosa Balles. Bewundernswert der Kreuzgang im Mudéjarstil mit der Flamboyant Gotik-treppe. Eine kurze Filmvorführung rundete den Besuch dieses beeindruckenden und geschichtsträchtigen Bauwerks ab.

Der idyllisch in einem Naturschutzgebiet gelegene See d'Albufera Anna mit Picknick-Area war unser Ziel. Ein „AH“ und „OH“ ging durch den Bus, als man am Ende einer Platanen-Allee den

wunderschön gelegenen, türkisfarbenen See im hellen Sonnenlicht erblickte. Die Sonne tauchte das Grün des Blätterwaldes und der Palmen rund um den See in ein mystisches Licht. Er wird von vielen Gänsen und Enten bewohnt, die sich sehr über unseren Besuch gefreut haben. Schnell waren die mitgeführten Köstlichkeiten, vom Braten bis zum Käse, von Frikadellen bis zu den Salaten u. v. a. m. zu einem Buffet aufgebaut, gut gekühlte Getränke fehlten natürlich nicht.



Ausflüge

Einige nutzen die Zeit, um auf einem bequemen Weg den See zu umrunden. Gudrun Janson gab einige lustige Gedichte zum Besten, Clemens Muhr verfasste einen eigenen Liedtext, den alle aus voller Kehle mitsangen. Alles hat bekanntlich ein Ende; das Buffet war leergeräumt und fluggs waren alle Utensilien wieder im Bus verstaut. Beim üblichen Absacker dankten alle Mitreisenden den Organisatoren und tatkräftigen Helfern; die Vorfreude auf das Schlachtfest stand allen ins Gesicht geschrieben.

(Leonore Pfeifer-Wolf)



Unser Sponsor



Kosmetikstudio

La Estrella



Centro Moraviti
Cita Moravia-Colpe 312
03724 Moravia
Tel: 96 574 88 50

Fußpflege Nageldesign Massage

Gesichts-Behandlungen Facial treatments	ab 49,00 €
Gesichtslifting-Behandlungen Facial lifting treatments	ab 59,00 €
Augenbrauen färben	6,00 €
Eyebrow tint	6,00 €
Augenbrauen Korrektur Eyebrow tidy	9,00 €
Wimpern färben Eyelash tint	25,00 €
Wimperndesignwelle Eyelash permanent	ab 18,00 €
Körpermassage 30 min Body treatments	ab 60,00 €
Enthaarung/Depilation Waxing	ab 19,00 €
Depilation mit Laser	ab 28,00 €
Maniküre Nailcare	ab 10,00 €
Gel-Nägel Gel nails	ab 28,00 €
Paraffin	ab 35,00 €
Fußpflege Foot treatments	ab 200,00 €
+ Drielingur	ab 300,00 €
Permanent Make up	
Piercing	
Hyaluron Unterspritzungen Botox	

Weihnachtsfahrt nach Valencia

Alle Jahre wieder kommt für die Mitglieder des Deutschen Club Costa Blanca im Dezember nicht nur das Christuskind sondern auch die Weihnachtsfahrt nach Valencia. Für die 55 Teilnehmer wurde der Busausflug zu einem unvergesslichen zwischenmenschlichen Erlebnis. Harry und Gerti Rosellen versorgten die fröhliche Gesellschaft mit Informationen und ließen keinen Zweifel daran, dass ihre Gäste im Mittelpunkt der kommenden zehn Stunden stehen. Beim Rundgang mit Harry in Valencia wurden viele Baudenkmäler aufgesucht; manche Wade meldete sich danach beim Besitzer. Die vielen Gebäude und Häuserfassaden im bezaubernden und gleichsam funktionalen Jugendstil beeindruckten. Eine Epoche der Baukunst, die 'Deutschland der Welt geschenkt hat', so eine Reiseleiterin in Prag vor einigen Jahren. Mit einem Besuch in einem urigen Café in der Markthalle klang der Aufenthalt aus.

Am Morgen hatten man auf dem Autobahn-Parkplatz La Safor eine Rast eingelegt. Flinke Hände strichen Butter zwischen frische Bretzel; man konnte auch Berliner und Croissants bekommen. Abends auf der Heimreise wurde dann auf der anderen Autobahnseite eine Rast für den üblichen Absacker eingelegt, Obstbrände, Leonore's Eierlikör und Wein verteilten die Helfer und Helferinnen, den Sekt servierte Altpräsidentin Erika Piltz. Kurz vor dem weihnachtlich beleuchteten Teulada bekam jeder der Teilnehmer noch eine kleine Panettone.



(Peter Schwenkenberg)



AUTOBUSES
IFACH S.L.

Partida Corralets, 3C

**Contacte: 96-5835591/ 608421570/
646480675**

03710 Calp (Alacant)

Wir besuchen die Cuevas de Canelobre

Die Cuevas de Canelobre bei Busot waren unser Ziel beim Tagesausflug am 9. Februar 2018.

Gut gelaunt bei strahlendem Sonnenschein startet ein vollbesetzter Bus in Richtung Alicante. Von dort etwa 24 km landeinwärts entfernt, ca. 700 Meter über dem Meeresspiegel am nördlichen Hang des Cabecó d'Or, liegt die prächtige Höhle von Canelobre. Die atemberaubende Tropfsteinhöhle, die vor etwa 205 Millionen Jahren in der Jurazeit entstanden ist, beeindruckt immer wieder.

Im Inneren findet man die unterschiedlichsten Formen von Stalagmiten und Stalaktiten, die im Laufe der Zeit bizarre Formen angenommen haben. Im inneren befindet sich eines der höchsten Felsengewölbe Spaniens. Die herrliche Höhle erinnert durch das hohe Deckengewölbe an eine Kirche oder Kathedrale.



Die bizarren Felsformationen bieten dadurch eine vorzügliche Akustik, weshalb in den Cuevas de Canelobre oft Konzerte stattfinden. Ein überdimensionaler Kandelaber gab der Höhle ihren Namen. Nach einer Führung in der Höhle besuchte die Gruppe Busot, ein kleiner Ort in der kargen, zerklüfteten Gegend, wo Spanien noch urtypisch ist. Die Altstadt des Ortes wirkt, als wäre die Zeit stehen geblieben.

Am Fuße der Burgruine Castillo de Busot beschließt der Club den Tag in einem kleinen, aber feinen Restaurant mit vorzüglicher Küche.

Ausflüge



(Leonore Pfeifer-Wolf)

Mandelblütenfahrt

mit neuer Route am 23. Februar 2018

Die Mandelblüte ist alljährlich ein beeindruckendes Ereignis an der Costa Blanca. Sie sind der erste Vorbote des nahenden Frühlings. Die Mandelbäume erblühen in intensivem Rosa, kräftig dunkel oder fast weiß, dann mit einem rosa Kern, wunderschön anzusehen, vor allem, wenn ein ganzer Mandelhain in voller Blüte steht.

Werner Pfeifer hat in diesem Jahr eine neue Fahrstrecke ausgewählt. Bei strahlendem Sonnenschein fährt der vollbesetzte Bus zunächst Richtung Benidorm. Aber Halt – ohne das traditionelle Frühstück kann weder eine Tagesfahrt noch eine Reise beginnen. Über Villajoyosa geht es weiter hoch über Sella hinauf in die Sierra Aitana auf den über 1000 m hoch liegenden Pass Port de Tudons. Eine atemberaubende Aussicht bietet jede Kurve hinunter in die Ebene und auf das im gleißenden Sonnenlicht liegende Mittelmeer. Entlang der Wegstrecke blühen in den Hainen die Mandelbäume um die Wette, bei manchen zeigten sich schon die ersten grünen Blättchen.



Ausflüge

Auf dem Pass angekommen öffnete sich der Blick in ein weites Tal bis hinüber zur Sierra Mariola. In dieser Höhe versteckten sich die Blüten noch in den Knospen, es ist ihnen wohl noch zu kalt.

Auf engen Serpentinien geht es abwärts, die Kurven werden immer enger, bravourös bringt Fahrer Luis uns sicher nach unten.



Ein kurzer Besuch im „El Rincon de las Mermeladas“ ließ die Herzen der Hobby-Köchinnen und Köchen höher schlagen, angesichts der unglaublich vielen Sorten von Essigen, auch zum Verkosten. Die Nordhänge der Sierra Aitana waren schneebedeckt. Kalt genug ist es ja.

Von Confrides kommend, dort waren die schönsten Mandelhaine in voller Blüte, geht's weiter in den kleinen Ort Beniarda am Guadalest-Stausee. Dort werden wir in einem typisch spanischen Restaurant mit einem fantastischen Menue erwartet, Mama kocht hier noch selbst.

Auf der Rückfahrt wird noch ein kurzer Halt für den üblichen Absacker eingelegt, die Gruppe lässt die Organisatoren Leonore und Werner Pfeifer hoch leben und einen wunderschönen Tag bei herrlichem Wetter ausklingen.

Leonore Pfeifer-Wolf

Veranstaltungen

Saisonstart beim DCCB

Endlich geht's los!

Wir betrachten es als Privileg, in einem Paradies zwischen Himmel und Erde leben zu dürfen, wo die Sonne überläuft und Tag für Tag vom Himmel lacht. Na ja – nicht jeden Tag – und sicher nicht am kommenden Freitag, das prophezeit wenigstens die Wettervorhersage – bis zu 70 % Regenwahrscheinlichkeit. Das ist zu viel!

Das Risiko, dass die Saisoneroöffnung ins „Regen-Wasser“ fällt, ist zu groß. So ist man kurzerhand in den Salón G&L nach Teulada ausgewichen.

Präsident Werner Pfeifer begrüßt Mitglieder und Gäste des Deutschen Clubs Costa Blanca. Zum Auftakt lädt der Club seine Mitglieder zum Essen ein und verwöhnt sie mit Hähnchenschenkel, Bratwurst, verschiedenen Salaten, abgerundet mit Kaffee und Berliner, alles zubereitet von Aktiven, denen die Mitglieder herzlich dankten. Das neue Clubheft, attraktiv und informativ, wird mit viel Applaus bedacht. Schon in der abgelaufenen Saison bewältigte der Club 31 Veranstaltungen mit viel Erfolg, in der neuen Saison sind 42 Events geplant, Feste und Feiern, Reisen und Tagesfahrten. Die Anmeldungen flossen reichlich. Es war schon spät, als die letzten Unentwegten aufbrachen.

Am kommenden Samstag startet das 1. Burgfest des DCCB. Wir freuen uns auf unsere Mitglieder und alle Besucher.



1. Burgfest

des DCCB am 23.09.2017 im Palmenpark-Moraira

Unter Palmen zu feiern, ist etwas ganz Besonderes. Gemütlich beisammen sein, plaudern, lachen und singen, einfach das Leben genießen. Der Deutsche Club Costa Blanca feierte sein Erstes Burgfest in der Vereinsgeschichte. Früh morgens sah man bei den Organisatoren noch Sorgenfalten in den Gesichtern, die schwarzen Wolken kamen bedrohlich näher, doch bis zur Eröffnung um 15 Uhr durch Präsident Werner Pfeifer waren sie nicht mehr zu sehen und „Sonnepur“ war zu Gast. Er wünschte allen fröhliche Stunden und guten Appetit. Schnell waren alle Plätze mit feierlaunigen Mitgliedern und Freunden besetzt, das Fassbier floss reichlich. Die von Mathias-Barbeques zubereiteten Haxen, Hähnchen, Bratwürste u. v. a. m. schmeckten hervorragend. In die Ohren und Beine gehende Partymusik begleitete das Fest, es wurde reichlich getanzt, immer wieder wanderten „Die Hände zum Himmel“, „Der Stern, der Deinen Namen trägt“ bekam am dunklen Nachthimmel Zuwachs, es wurden immer mehr, bevor es um 22 Uhr hieß „Sperrstunde“. Die vielen Helfer konnten zufrieden auf ein gelungenes Fest zurückblicken und waren sich einig – das Fest werden wir nächstes Jahr wiederholen. Ein großer Dank gebührt der Gemeinde Teulada-Moraira, die uns den Platz, Stühle, Tische und Strom kostenlos für unser Fest zur Verfügung gestellt hat.



1. Schlachtfest des DCCB

Heut' wird die Wutz geschlacht!

Genießen, bis die Schwarte kracht! Ein Fest, so wie es früher einmal war. Immer wieder wurden die Organisatoren des Festes gefragt, ob denn die „Sau schon geschlachtet sei“. Wie wichtig und notwendig eine Anmeldung war, zeigte sich beim Fest in Font Santa. Um 12 Uhr eröffnete Präsident Werner Pfeifer das Fest und begrüßte bei herrlichem Wetter rund 130 Mitglieder, die unbedingt dabei sein wollten; ausgegeben wurden fast 150 Portionen, es blieb nichts übrig! Mit diesem enormen Zuspruch hatte keiner gerechnet. 25 kg Sauerkraut, 18 kg Wellfleisch, 180 Blut- und Leberwürste. 35 kg Kartoffeln wurden zu Kartoffelstampf verarbeitet. Deftig und herzhaft schmeckte alles. Die Gemeinde Teulada-Moraira stellte zusätzlich Stühle und Tische zur Verfügung. Mit viel Dank und Anerkennung, stimmungsvoller Musik und dem Chor der unermüdlichen Sänger, klang das Zusammensein langsam aus. Wenngleich die Organisation eines solchen Festes einen enormen Gewaltakt darstellt, wird der DCCB das Schlachtfest im nächsten Jahr wiederholen. (Leonore Pfeifer-Wolf)



**Gesundheitspsychologische
Behandlung:**

- Bewältigung von Medizinischen Krankheiten
- Schlafstörungen
- Chronischer Schmerz
- Raucherentwöhnung
- Unterstützung beim Abnehmen

**Kognitive
Verhaltenstherapie:**

- Angst und Nervosität
- Depressionen

Hirnleistungstraining:

- Aufmerksamkeit
- Erinnerungsvermögen
- Planen und Organisieren

**Neuropsychologische
Behandlung:**

- Kognitive Rehabilitation bei neurologischen Erkrankungen
- Kognitive Rehabilitation nach starken Depressionen/ Burn-out
- Überprüfung der Gehirnleistung, z.B.: Gedächtnisfunktionen
- (Neuro-)Psychologische Gutachten für Versicherungen und Gerichtsverfahren in spanischer oder deutscher Sprache
- Beratung für Familienangehörige von neurologisch oder psychiatrisch erkrankten Personen



Dipl. Psychologin Sabrina Sykora
Fachgebiet: Klinische Neuropsychologie
Spanische Psychologenkammernr. (COP):
MU02882
C/ Navío 7 – 03710 Calpe -España

Terminvereinbarungen unter:
Tel.: 0034 662 941 970 (Deutsch)
Tel.: 0034 966 36 48 79
Email: info@psicologoscalpe.com

Weihnachtsmarkt mit großer Tombola

Die Vorbereitungen sind groß

Alle Jahre wieder veranstaltete unser Club seinen bekannten und beliebten Weihnachtsmarkt. Viele Aussteller boten allerlei Leckereien, Schmuck, Weihnachtsdekoration usw. an. Großer Beliebtheit erfreuen sich die von geschickten Händen gesteckten und gebundenen Adventskränze und Weihnachtsgestecke. Die Hobbybäckerinnen des Vereins bucken Torten, Kuchen und Plätzchen. Kaum war der Weihnachtsmarkt eröffnet, stürmten Liebhaber der Leckereien die Verkaufstheke. Die Socken-Oma, Brigitte Becker, strickte den Sommer über fleißig ihre beliebten Strickhausschuhe. Bei Angelika Volkenandt lachten dem Besucher die witzigen Eulen als Türstopper entgegen.



In gemütlicher Atmosphäre ließ man sich Punsch, Sekt, Waffeln, Schmalzbrote oder Kaffee und Kuchen gut schmecken. Im Rahmen des Weihnachtsmarktes

Veranstaltungen

fand wieder die seit Jahren beliebte und große Weihnachtstombola statt. Viele hochwertige und großzügige Sachpreise sowie Gutscheine, gespendet von Sponsoren und Freunden waren zu gewinnen. Hauptpreis war eine Mikrowelle. Der Erlös der Tombola kam vollständig gemeinnützigen Zwecken zugute.

Leonores Eierlikör erfreut sich nicht nur auf dem Weihnachtsmarkt besonderer Beliebtheit, sondern zwischenzeitlich auf allen Reisen und Tagesfahrten. Zu ihrem Buch „Leonores Backwelt“ erscheint jetzt ihr zweites Werk „Desserts sind Gaumenfreuden – Das Beste kommt zum Schluss“.



(Leonore Pfeifer-Wolf)



Feinkost Calpe *Supermercado*

Ihr deutscher Supermarkt

Ptda. Los Pinos 1 D
Carretera Calpe-Moraira, Km 1
03710 Calpe · Tel./Fax: 96 58 33 995
email: feinkost.calpe@gmail.com
www.feinkost-calpe.com

Öffnungszeiten:
September bis Juni
Mo.-Fr.: 9:00 – 18:00
Sa: 9:00 – 13:00

Juli und August
Mo.-Fr.: 8:00 – 13:30
Sa: 8:00 – 13:00



**FIONA'S FLOWERPOWER
FLORIST**

Crta. Moraira-Calpe (CV746)
C.C. Moravit 2, Local 310

Tel: 696 149 618
fionasflowerpower@gmail.com

Veranstaltungen

Helferessen ist Tradition

in unserem Club

Tradition alleine genügt nicht – man sagt auch **DANKE** – das sagte Präsident Werner Pfeifer in seiner Begrüßung.

Einmal im Jahr, und zwar zum Jahresende, sagt der Deutsche Club Costa Blanca allen Helferinnen und Helfern, die bei den Festen und Veranstaltungen, wann immer sie gebraucht wurden, mitgeholfen haben, Dankeschön. Sie waren bereit zu helfen, zu schleppen, zu fahren, zu laufen, zu kochen, herzurichten und aufzuräumen. Die vielen kleinen und großen Handgriffe zusammengefügt bringen Großes zustande. Das war bei den vielen Veranstaltungen zu sehen - der Zusammenhalt zu spüren. Beim traditionellen Helferessen im Restaurant Costa Marco bei Lilly stießen über 30 Mitglieder auf ein gelungenes Clubjahr 2017 an.

Der Dank gilt auch den Partnern, denn ohne ihr



Verständnis und ihre Unterstützung geht es auch nicht.

(Leonore Pfeifer-Wolf)

DCCB-Chor in den Seniorenheimen Teulada-Moraira und La Saleta in Calpe

Musikalischer Adventskaffee mit Seniorinnen und Senioren

Die Idee eines musikalischen Adventskaffee im Seniorenheim Teulada-Moraira wurde bereits im vergangenen Jahr von allen Beteiligten herzlich aufgenommen. Präsident Werner Pfeifer begrüßte die Bewohner und kündigte den Besuch des Nikolaus an. Der DCCB-Chor stimmte mit deutschen und internationalen Weihnachtsliedern die Seniorinnen und Senioren auf das bevorstehende Fest ein. Gespannt lauschten sie dem Gesang, dabei gab es Tränen der Wehmut und Rührung, aber auch des Glücks und der Freude. Laura Hillsteadt, zuständig in der Gemeindevertretung für internationale Beziehungen trug spanische Weihnachtsgedichte vor.

Der Nikolaus verteilte kleine Geschenke und die Augen der Bewohner strahlten um die Wette, die Süßigkeiten fanden guten Anklang. „Papa Noel“ war die unumstrittene Attraktion bei den Bewohnern, jeder wollte ihm die Hand schütteln und wünschten auch ihm ein frohes Fest. Loïs, die Enkelin von John Quadflieg, trug mit ihrer herrlichen glockenreinen Stimme das weltbekannte „Halleluja“ von Leonard Cohen vor, begleitet vom DCCB-Chor. Mit „Stille Nacht, heilige Nacht“ und „Feliz navidad“ verabschiedeten sich die Beteiligten. Die ehrliche Freude der Seniorinnen und Senioren war das größte Dankeschön für die Sängerinnen und Sänger des DCCB.



Veranstaltungen

Am nächsten Tag besuchte der DCCB-Chor das Seniorenheim „La Saleta“ in Calpe. Dort warteten bereits ca. 50 Seniorinnen und Senioren gespannt auf die Sänger. Wieder verteilte „Papa Noel“ kleine Geschenke, diesmal gespendet von unserem Mitglied Traudl Sömer. „Ich muss immer weinen, wenn ihr singt“ meinte eine Bewohnerin. „Wenn ihr weint, kommen auch uns die Tränen, dann können wir nicht mehr singen“ entgegneten die Sänger.

Mit dem Versprechen, im nächsten Jahr wieder zu kommen, wünschte der DCCB-Chor den Seniorinnen und Senioren ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr bei bester Gesundheit.

„Wer Freude genießen will, muss sie teilen. Das Glück wurde als Zwilling geboren“

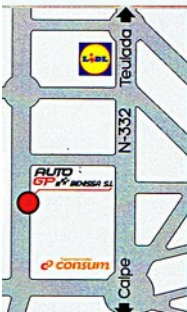
(Lord Bryon, engl. Dichter, 1788 – 1824)



(Leonore Pfeifer-Wolf)



Service und Reparaturen aller Marken



Gerald Fuhrmann

Deutscher Kfz-Meister mit 40-jähriger Erfahrung

Camí de Canor, 9
03720 Benissa (Alicante)

 619 535 371
 gerald.cbc@gmail.com

Reparaturen
Computerdiagnostik
Inspektion ITV
Klimaanlagen
Restaurierungen
Karosserie / Lackierung
Reifenservice

Stimmungsvolle Weihnachtsfeier 2017

Besinnlichkeit wurde bei der diesjährigen Weihnachtsfeier des Deutschen Clubs Costa Blanca ganz groß geschrieben. Die Organisatoren wollten im SalónG&L eine fröhliche und stimmungsvolle Weihnachtsstimmung einkehren lassen und die Clubmitglieder auf das schönste Fest des Jahres einstimmen, hatten sie sich doch etwas ganz besonderes ausgedacht. Im stilvoll und ideenreich weihnachtlich dekorierten Saal begrüßte Präsident Werner Pfeifer die Mitglieder und Gäste, hielt eine kurze Rückschau auf die Ereignisse in 2017 und einen Ausblick auf die kommenden Veranstaltungen 2018, wünscht einen schönen Abend mit netten Gesprächen und gutem Essen.

Circa 130 Mitglieder und Gäste erlebten eine wunderschöne Feier mit viel Musik und einem bunten Programm mit dem Prädikat „unvergesslich“. Küchenchef Günter Schwilk stellte mit seiner Frau Birgit ein 3-Gänge-Menue für die Mitglieder zusammen. Die Anwesenden ließen sich gerne kulinarische verwöhnen und bedankten sich mit großem Applaus.

Ho, ho, ho ... gespannt erwartete man den Nikolaus. In seinem „Goldenen Himmelsbuch“ stand so allerlei – er trug Episoden aus dem vergangenen Jahr vor und erhob manchmal mahnend aber humorvoll seinen Finger. Danach verteilte er an die Vorstandsmitglieder und die Aktiven kleine Präsente und ermunterte sie, die gute und harmonische Zusammenarbeit fortzuführen.

John Quadflieg mit seiner goldenen Trompete, zusammen mit Tochter Ilona und Enkelin Louis, sorgten für die musikalische Umrahmung des Abends mit bekannten und

beliebten Melodien. Gänsehaut verschaffte das von ihm und seiner Tochter



Veranstaltungen

vorgetragene Trompeten-Solo „Il silencio“. Louïs trug mit ihrer herrlichen glockenreinen Stimme das weltbekannte „Halleluja“ von Leonard Cohen vor, begleitet vom DCCB-Chor, einstudiert von Chorleiter Rainer Volkenandt. Der Chor sang traditionelle Weihnachtslieder und animierte die Besucher zum Mitsingen. Mit „Stille Nacht, heilige Nacht“ und „Feliz navidad“ verabschiedete sich der Chor.

Die rundum stimmungsvolle Feier klang erst gegen Mitternacht aus, unermüdlich wurde das Tanzbein geschwungen. Der DCCB wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Sponsoren ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2018.

(Leonore Pfeifer-Wolf)



Unsere Öffnungszeiten

Mittwoch bis Sonntag

Durchgehend ab 12.⁰⁰ geöffnet

Warme Küche 12.⁰⁰ – 15.⁰⁰
und ab 18.⁰⁰

Ruhetage

Montag und Dienstag

Restaurant Costa Marco

Lilly Stämpfli

Partida Benimarco 27

03724 Teulada – Moraira

info@costamarco.es

Tel.: 966 499 997 oder

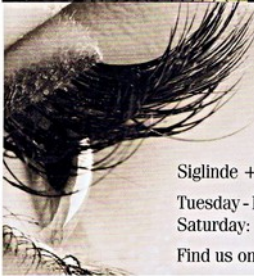
639 4935 059



Schweizer- und Internattionale Küche/ Auch für Familien und Vereinsanlässe

Veranstaltungen

Unsere Sponsoren

Bellissima
PELUQUERIA HAIRDRESSER

San Jaime
Moraira →
Moraira
Ctra. Moraira a Calpe
El Pollo Loco
← Calpe

Siglinde +34 620 210 899
Tuesday - Friday: 10:00 - 19:00
Saturday: 10:00 - 14:00
Find us on facebook 

Bellissima



RESTAURANTE
Pedramala

965 748 315 - 600 613 086
E-mail: enrico.jopp@gmail.com

Ctra. la Fustera 60, Pedramala / Benissa





01.10.-30.06. 12.00 - 15.00 / 18.00 - 24.00
01.07.-30.09. 18.00 - 24.00

Domingo/Sunday
12.00 - 15.00 / 18.00 - 24.00

Lunes Cerrado
Monday Closed

Neujahrsempfang beim DCCB

**Spendenscheck über 500 € und Spende über 350 € wird überreicht
350 € Nikolausgeschenke für die Seniorenresidenzen Teulada**

Am Freitag, dem 19. Januar 2018, starteten fröhlich und gutgelaunt ca. 140 Mitglieder des Deutschen Club Costa Blanca beim Neujahrsempfang mit Sekt ins neue Jahr 2018.

In Anwesenheit von Susana Katzgrau und Laura Hillsteadt vom Ayuntamiento, Esteban Vacas und Ehefrau Gudrun als Vertreter der Caritas und Jürgen Buschmann mit Gattin, begrüßte Präsident Werner Pfeifer die Mitglieder, stellte das Vereinsprogramm für die laufende Saison vor und wünschte allen ein glückliches und gesundes neues Jahr. Dem Ehepaar Vacas wurde für die Caritas, die sich um notleidende Menschen in der Region kümmert, ein Spendenscheck über 500 € überreicht.

Bereits Weihnachten wurden den Senioren der Seniorenresidenz Teulada anlässlich eines Konzertes für 350 € Nikolausgeschenke überbracht. Das Geld stammt aus dem Erlös der Tombola anlässlich des Weihnachtsmarktes des DCCB im vergangenen November.

Traudl Sömer als Glück bringender Kaminkehrer und Erika Piltz verteilten Glückscents und sammelten traditionell mit dem Zylinder den stattlichen Betrag von 350 € für die Caritas. Damit stellt der DCCB sein soziales Engagement erneut unter Beweis. Für das leibliche Wohl standen Teller mit allerlei Köstlichkeiten bereit. Das Duo Josele und Luis untermalte gekonnt mit ihrer temperamentvollen Musik den Empfang. Es wurde eifrig getanzt und schon fleißig für die Faschingsparty „Alaaf und Helau“ am 2. Februar geübt. Noch lange saß man zusammen, klönte, lachte, war guter Dinge und freute sich über eine rundum gelungene Veranstaltung.

(Leonore Pfeifer-Wolf)



Faschingsparty „Helau und Alaaf“ beim DCCB

Närrische Sause am 2. Februar 2018

In bewährter Spaß-Mixtur bot der Deutsche Club Costa Blanca vergangenen Freitag ein buntes Programm mit witzigen Büttreden und Vorführungen. Den Akteuren war die Freude an höherem Blödsinn und Spaß am zupackenden Witz bei ihren Vorträgen anzumerken.

Präsident Werner Pfeifer begrüßte die farbenprächtig kostümierten Mitglieder und eine Abordnung des Euro-Club Denia mit Präsident Klaus Tornsäuer. Für ausgelassene Stimmung sorgte Rainer Volkenandt und der DCCB-Chor. Ein Feuerwerk der guten Laune zündeten die Sänger mit musikalischen Klassikern zu den „Goldenen Zwanzigern“. Star-Trompeter John Quadflieg mit seiner goldenen Trompete und der Quadflieg Family sorgten für eine tolle Stimmung. Monika Eglin führte charmant durch das Programm. Lachen war Trumpf bei den Bütt-



reden von Utz Römer, der das Älterwerden beklagte, Monika Eglin hielt eine Lobrede auf „Die älteren Frauen“ und Leonore Pfeifer-Wolf beklagte „Mein Bauch ist zu dick“. Klaus Tornsäuer vom ECD rockte als „Klausi der alte Rock'n Roller“ mit drei Freunden bis zur wohlverdienten Zugabe. Zum Song „The Candy Man“ legte Enkelin Lois Quadflieg einen Tap Dance auf das Parkett. Als Dank

Veranstaltungen

erhielten die Akteure einen „Leberwurst-Orden“. Wenn es am Schönsten ist, soll man aufhören; ein wunderschöner Abend ging viel zu schnell, aber erst weit nach Mitternacht, zu Ende.

Mit dem Aufruf: „Bitte unser **Matjesessen** nicht vergessen!“ verabschiedeten sich alle Mitwirkenden von ihrem tollen Publikum.



(Leonore Pfeifer-Wolf)



Angelika Volkenandt

- . Patchwork
- . Quilting
- . Stickereien
- . Accessoires
- . Kurse

AKV-ART

Tel.: 96 583 6043
Mobil: 630 006 965
E-Mail: angelika@akv-soft.de
Web: www.akv-art.de

Ich spreche deutsch/englisch/spanisch

Genuss hat einen Namen – Matjes

Matjesessen am Aschermittwoch

Der Aschermittwoch steht bei vielen Mitgliedern hoch im Kurs – das Matjesessen wird das ganze Jahr herbei gesehen. Genießen wie ein kleiner König heißt es dann – wenn der Club zum Matjesessen ruft. Köstlicher Matjes, wieder direkt aus Holland importiert, mit Bratkartoffeln in Riesenpfannen von Präsident Werner Pfeifer und Rainer Wüstenfeld gebraten, wurde den ca. 150 Mitgliedern des Deutschen Clubs Costa Blanca serviert. Damit der Matjes zu einem unvergleichlichen Genuss wird, wurde am Vortag die Sauce hergestellt – überwacht von Küchenmeister Günther Schwilk – eine wahre Köstlichkeit.

Jeder Matjes ist wohl ein Hering, doch nicht jeder Hering ist ein Matjes. Unter Matjes versteht man einen jungen Hering, der im Regelfall von Ende Mai bis in den Juli hinein, jedenfalls vor Beginn seiner Geschlechtsreife beziehungsweise sexuellen Aktivität gefischt wird. Er wird noch auf hoher See gesäubert und bei minus 45 Grad schockgefroren, nur die Bauchspeicheldrüse wird nicht entfernt. Deren natürlichen Enzyme vollbringen eine Fermentation, die gemeinhin als „Reifung“ verstanden wird. In einem etwa fünf Tage währenden Reifeprozess wird der in Fässern in einer milden Salzlake schichtweise liegende Fisch mürber und ihm das begehrte butterzarte Aroma verliehen. Die moderne Gefriertechnik hat es möglich gemacht, dass Matjes ganzjährig angeboten wird, ohne an Qualität zu verlieren.

Man braucht es nicht gesondert zu erwähnen; denn wie in jedem Jahr haben die Hobbybäckerinnen des DCCB mit über 30 Torten und Kuchen dafür gesorgt, dass jeder nach seinem Geschmack etwas finden konnte. Ihnen gebührt ein herzlicher Dank mit der großen Bitte auf ein „weiter so“!

(Leonore Pfeifer-Wolf)



Osterpicknick bei Sonne pur

Der DCCB genießt in Font Santa

So funktioniert es also mit dem Wetter: Man ruft in Moraira das „Osterpicknick“ des Deutschen Club Costa Blanca aus, schon scheint die Sonne und sorgt für mediterrane Atmosphäre.

Font Santa war voll gestellt mit Picknicktischen, Stühlen und Partyzelt. Bei wolkenlosem Himmel begrüßte Vice-Präsident Manfred Niessen ca. 120 Mitglieder und Gäste zum alljährlichen Picknick am Osterdienstag. Wie üblich bereiteten schon früh die Helfer den Platz vor. Die Gemeinde sorgte wie üblich für zusätzliche Tische und Stühle. Harry Rosellen und sein Team bereitete eine leckere Chili con carne frisch zu, Vegetarier freuten sich über eine Tomatensuppe. Natürlich war auch für den Durst vorgesorgt.

Die Hobbybäckerinnen des DCCB bucken wieder um die Wette Torten und Kuchen, die Kuchentheke hatte für jeden Geschmack – vor allem für die „Hüften“ - etwas vorrätig.

Akkordeonklänge sorgen für glänzende Stimmung. Es wurde gesungen, geschunkelt und viel gelacht. Rudi Deutinger stimmte wie gewohnt seine Stimmungslieder an. Die Anwesenden ließen sich gerne dazu animieren, die Hände zum Klatschen in die Luft zu recken. Schön war es – aber alles hat einmal ein Ende – schnell war wieder alles verstaubt. (Leonore Pfeifer-Wolf)



Maifest

Der DCCB tanzt in den Mai

Zu einer der beliebtesten Traditionen zählt vielerorts in Deutschland das Maibaumaufstellen. Am 1. Mai werden an zentralen Plätzen in den Orten die geschmückten und verzierten Bäume aufgestellt. Nach alter Sitte sorgen traditionelle Bänder- und Volkstänze um den Baum für Spaß und Gaudi. Auch hier an der Costa Blanca, im schönen Spanien, kennt man in unserem Club den Tanz in den Mai.

Präsident Werner Pfeifer begrüßte die Gäste und viele neue Mitglieder, wünschte einen schönen Abend und viel Tanzbegeisterung. Schon viele Jahre ist es im Club Tradition, in der Walpurgisnacht in den 1. Mai zu tanzen und sich um den Maibaum zu drehen. Schnell wurde die Tanzfläche erobert, John Quadflieg mit seiner Familie begleiteten musikalisch das schöne Fest mit einem bunten Melodienreigen. Vor allem die vielen „Oldies für die Oldies“ hatten es dem Publikum angetan.

Um 24 Uhr war es wieder so weit: Ein von der „Aktivgruppe“ wunderschön geschmückter Maibaum wurde auf die Tanzfläche gebracht. Pünktlich stimmten

alle das Lied „Der Mai ist gekommen“ an, und alle tanzen um den Maibaum. Der Text dieses Liedes wurde übrigens schon 1841 geschrieben, ein Jahr später vertont und wieder ein Jahr später war es bereits in aller Munde und blieb bis heute populär.

Alle waren sich darüber einig: Schade, wenn wir nicht dabei gewesen wären, verbunden mit dem Wunsch, dieses Fest

beizubehalten. Ein schöneres Kompliment kann man sich nicht wünschen. Das letzte große Zusammentreffen vor der Sommerpause ist das Abschlussgrillen in Font Santa am Freitag, dem 4. Mai um 12 Uhr.



(Leonore Pfeifer-Wolf)

Abschlussgrillen - Sommerpause

Wir sagen „Auf Wiedersehen“

In die Sommerpause 2018, bevor sich unsere Mitglieder in alle Winde verstreuten, verabschiedeten sich der Vorstand und alle, die noch an der Costa Blanca sind, oder den Sommer über hier bleiben, mit einem tollen Abschlussgrillen am 4. Mai in Font Santa. Eifrige Helferinnen bereiteten köstlich frische Salate zu, die Bratwürste brutzelten über der Holzkohle; denn über 100 Mitglieder fanden sich ein, um „Tschüss“ zu sagen.

Zur Oldie-Musik wurde geschunkelt und gesungen, Gitta und Clemens Muhr heizten die Stimmung mit ihrer Nisperos-Bowle noch zusätzlich an. Mit vielen guten Wünschen verabschiedeten sich Freunde und Bekannte in die Ferien. Wir, der Deutsche Club Costa Blanca wünscht allen Mitgliedern, Freunden, Bekannten und Sponsoren einen geruhsamen, gemütlichen Sommer, eine gute Zeit, mit der Bitte, kommt gesund und munter zur Saisoneroöffnung am 28. September 2018 wieder zurück an die Costa Blanca. Bleibt oder werdet gesund, das wünschen wir uns bis zum „Wiedersehen“.

Wir bleiben in Bewegung und wollen in der kommenden Saison wiederum mit einem interessanten und umfangreichen Programm aufwarten. Für alle Hierbleibenden findet jeden 4. Freitag im Monat ab 19 Uhr im Restaurant „Costa Marco“ in Benimarco bei Lilly der Sommertreff statt. (Leonore Pfeifer-Wolf)



Veranstaltungen



MEDIFIT

Therapie- und Rehabilitationsklinik

- Physiotherapie
- Osteopathie
- Chiropraktik
- Manuelle Therapie
- Lymphdrainage
- Medizinische Fußpflege
- Massagen
- Diätetik
- Akupunktur
- Orthopädische Rehabilitation
- Kardio-Rehabilitation
- Neurologische Rehabilitation
- Sport-Rehabilitation
- Rheuma-Rehabilitation
- Wirbelsäulenklinik
- Physio-/Senior-/Cardio-Fitness

Hausbesuche
Verkauf von orthopädischen Produkten



MEDIFIT REHA Therapie-, Sport- und Rehabilitationsklinik
Carretera Moraira-Benitachell 22 • MORAIRA
Tel. 96 649 54 48 – Fax 96 649 52 04 • www.medifitreha.com • info@medifitreha.com

CLINICA VETERINARIA

Victoria



TIERARZTPRAXIS

Seit 1993 zugelassene Tierärztin für Kleintiere



Horarios/Opening Hours/Sprechzeiten

Lunes a Viernes / Mo – Fr
09.00 – 17.00

Sabados / Saturdays / Samstags
09.00 – 13.00

Calle Cabo de les Salines, 8
03724 Moraira
España

Telefon / Fax: 966 499 269

Notdienst: 626 251 950

Email : info@vet-victoria.com

Web: www.vet-victoria.com



Europatag – El Dia de Europa

Gemeinde feiert mit den Vereinen

Europa ist unsere Heimat, sie hat uns geschichtlich, kulturell und mental geprägt. Unsere europäischen Werte und Errungenschaften sind keine Selbstverständlichkeit, sie zu bewahren und sich täglich dafür einzusetzen, ist jede Mühe wert. Den Europatag als Tag des Friedens und der Einheit in Europa zusammen mit anderen europäischen Vereinen und den Bürgern zu feiern, ist eine fantastische Idee.

Auch in diesem Jahr organisierte die Gemeinde Teulada-Moraira dieses Fest mit einem bunten Rahmenprogramm auf dem Picknickplatz Font Santa. Die Vereine verteilten kostenlos landestypische Spezialitäten an die Gäste – mehr als 300 waren gekommen. Bei uns gab es Kaffee, Kuchen und Schmalzbrote. Unermüdlich hat Anita Wischnat Tage zuvor Speck ausgelassen und leckeres Griebenschmalz zubereitet. Schnell waren die geschmierten Brote und die Kuchen vergriffen.

Bei strahlendem Sonnenschein heizten 2 Bands mit Rock'n Roll and Golden Oldies kräftig ein. Die Volkstanzgruppe „Grup de Danses Font Santa Teulada“ in ihren herrlichen Kostümen aus dem 17. und 18. Jahrhundert führte ihre eindrucksvollen Tänze vor. Charakteristische Musik dieser Epoche begleitete die Frauen und Männer und die Kindergruppe. Das Publikum wurde zum Mittanzen aufgefordert und viele versuchten, die mittelalterlichen Tanzschritte nachzuahmen. Begeistert feierte das Publikum die Flamenco-Tänzer der Gruppe „Oscar Zoilo Quartet“. Eine würdige Feier, ein schöner Rahmen und viele nette Gespräche mit den Vertretern anderer Vereine ging sehr spät in lustiger und gelöster Atmosphäre zu Ende. (Leonore Pfeifer-Wolf)



Info-Abende

Securitas Direct informiert

Alarm-Anlagen – Sicherheit im Haus

Die Polizei empfiehlt den Einbau wirksamer Sicherheitstechnik im Haus. Grund: Die meisten Diebe versuchen, schnell und geräuschlos einzudringen. Je länger sie an Tür oder Fenster arbeiten müssen, desto eher geben sie auf. Und weil die Mehrzahl aller Einbrüche von Gelegenheitsdieben begangen werden, sind diese mit einfachen Sicherheitstechniken und einer Alarmanlage häufig schon überfordert. Ertönt der Alarm, verschwinden sie.

Buchlesung – Daniela Gerlach

Miteinander-Auseinander-Die gereifte Partnerschaft-Frauen erzählen

Ein Leben zu zweit kann sehr schön sein. Aber auch sehr anstrengend. Wie sieht das eigentlich ganz konkret aus, wenn man 20, 30 oder sogar 40 und mehr Jahre mit ein und demselben Partner lebt? Wie machen Frauen das? Dieser Frage sind die Autorinnen auf den Grund gegangen. Ein so spannendes wie amüsantes Buch, das nicht nur von Frauen gelesen werden sollte!

Vortrag - Herr Rechtsanwalt Guido von Berg

Verkauf von Immobilien, Erben und Vererben, Sterben in Spanien

Das spanische Erbrecht für Immobilien – sowohl beim Kauf als auch der Vererbung – umfasst rechtlich und steuerlich sehr komplexe Fragen: Das spanische Notariats- und Grundbuchwesen weist erhebliche Unterschiede zu Deutschland auf, darunter die Eintragung des Nachlassempfängers im Grundbuch nur aufgrund vorheriger notarieller Erbschaftsannahme. Dies ist die Voraussetzung dafür, dass der Erbe die Immobilie überhaupt später einmal verkaufen kann. Besonderheiten wie diese müssen bei der Abwicklung des Erbfalles berücksichtigt werden, selbst wenn heimisches Erbrecht anzuwenden ist. Hierzu und zu vielem mehr soll informiert werden.

(Leonore Pfeifer-Wolf)

Spanien einmal anders

Salvador Dali (1904 – 1989)

Genie oder Paranoiker?

Wie bei fast allen Großen der Zeitgeschichte fällt die Beurteilung Dalis zwiespältig aus. Ist er für die einen ein Genie ohnegleichen, der wichtigste Künstler des Surrealismus und ein großer Meister des 20. Jahrhunderts, so betrachten ihn die anderen als exzentrischen Wahnsinnigen und Paranoiker. Was war Dali nun wirklich? Letztendlich war er beides.



Spanien einmal anders

Werdegang

Salvador Dali wurde 1904 als Sohn eines Notars in Figueres geboren. Als Kind galt Salvador als schwer erziehbar und zeigte sich höchst aggressiv. Die widersprüchlichsten Züge seines Wesens waren von Geburt an in ihm angelegt. Sie sind jedoch im Laufe seines Lebens in unterschiedlicher Dosierung hervor getreten. Er besuchte ein privates Gymnasium, wo er im Juni 1922 das Abitur ablegte. Alsdann besuchte er die Akademie von San Fernando in Madrid. 1923 wurde er als angeblicher Rädelsführer von Unruhen in Katalonien angeklagt und 1 Monat inhaftiert. 1924 kehrte Dali an die Akademie zurück. 1926 wurde er wegen ungebührlichen Betragens von der Akademie verwiesen, da er sich geweigert hatte, am Examen teilzunehmen; er hielt keinen seiner Professoren für kompetent genug, ihn zu prüfen. 1927 reiste er erstmals nach Paris, wo er Pablo Picasso und die Surrealisten um Joan Miro und André Breton kennen lernte.

Hier traf er auch Paul Éluard und dessen Frau, die russische Immigrantin Helena, genannt Gala, in die er sich sofort verliebte. Gala, 10 Jahre älter als er, war wohl das wichtigste Ereignis in Dalis Leben und entscheidend für seine weitere Karriere. Sie wurde nicht nur seine Lebensgefährtin, sondern auch seine Inspiration, Modell, Manager und Muse. Das Paar heiratete nach der Scheidung Galas von Éluard im Jahr 1934, die kirchliche Trauung wurde jedoch erst 1958, sechs Jahre nach Éluards Tod, vollzogen. Während seiner Zeit in Paris verkaufte Dali einige Arbeiten an namhafte Museen und Galeristen. Dies gab ihm nicht nur finanzielle Sicherheit, sondern auch die nötige Muse zu malen.

Ab 1936 lebten Dali und Gala ein Jahr in London, danach reisten sie durch Europa, wo sie eine Zeit lang im faschistischen Italien lebten. 1938 machte Dali während eines Aufenthalts in London die Bekanntschaft mit Sigmund Freud. 1941 übersiedelten sie nach New York, wo Dali im November 1941 im Museum of Modern Art eine große Retrospektive der spanischen Surrealisten Dali und Miró, in der Dali mit über 40 Gemälden und 17 Zeichnungen vertreten war, eröffnete. Dali blieb bis 1949 in den USA. Nach ihrer Rückkehr lebten sie wieder in ihrem Haus in Port Lligat an der katalonischen Mittelmeerküste. Mitte der 50er Jahre avancierte der exzentrische Dali zum Künstler mit internationaler Bedeutung. Dali, der sich immer mehr in den USA aufhielt, wurde 1964 von Königin Isabella von Spanien mit dem höchsten Orden des Landes für sein Lebenswerk ausgezeichnet. In den Jahren 1972 bis 1974 wurde in Figueres das „Dali-Museum“ gebaut, dessen Details als Gesamtkunstwerk von Dali selbst entworfen wurden, von den monumentalen Eiern auf dem Dach bis zu den Toiletten. Architekt war zwar Joaquin de Ros y de Ramis, der jedoch immer nur in Ab- und Übereinstimmung mit dem „Göttlichen“, wie Dali sich inzwischen nannte, arbeiten durfte.

1980 ereilte Dali eine Virusinfektion, von der er sich nur langsam erholte. 1982 wurde er von König Juan Carlos I. zum Marquis de Dali y Pubol ernannt. Im gleichen Jahr starb seine geliebte Frau Gala, was ihn in tiefe Depressionen verfallen ließ, von denen er sich nie richtig erholte.

Er reagierte auf den Tod seiner Frau mit Nahrungsverweigerung; durch die drauf folgende Dehydration konnte Dali nicht mehr schlucken und musste bis zu seinem Lebensende durch eine Nasensonde ernährt werden. Nach Galas Tod zog er nach Pubol,



einem Schloss, das er für seine Frau gekauft und dekoriert hatte. 1984 brach dort ein Feuer aus; Dali erlitt schwere Verbrennungen.

Salvador Dali starb am 23. Januar 1989 im Alter von 84 Jahren an Herzversagen im Turm seines eigenen Museums in seinem Geburtsort Figueres, wo er auf eigenen Wunsch in der Krypta unter der Glaskuppel seines „Teatre Museu Dali“ beigesetzt wurde.

Würdigung Dalis

Die Charakterisierung „Wahnsinniger“ unterstützte Dali aktiv durch viele seiner Äußerungen und Schriften. Sie kennzeichnen ihn als einen Menschen, der besonders in der Öffentlichkeit mit dem genannten Etikett gerne spielte. Salvador Dali selbst sagte von sich, dass er Tieren, sich selbst und anderen Menschen gerne Schmerzen zugefügt habe. In seiner Autobiographie „Das geheime Leben des Salvador Dali“ schreibt Dali, dass er im Alter von fünf Jahren einen Jungen von einer hohen Hängebrücke geschubst hat; mit sechs Jahren dachte er darüber nach, gegen den Kopf seiner dreijährigen Schwester zu treten „so als wäre er ein Ball“. Seine sinnlosen Grausamkeiten setzten sich auch mit zunehmendem Alter fort. Mit 29 Jahren „trampelte“ er dann nach seinen eigenen Worten auf einer Frau herum, nur weil sie meinte, dass er schöne Füße hätte – „es war wahr, doch ich fand ihr Beharren lächerlich“. Auch gegenüber Tieren zeigte Dali Grausamkeit. So wurden für das Foto Dali Atomicus bei den 28 Versuchen, bis die Aufnahme im Kasten war, bei jedem Versuch drei Katzen in die Luft geworfen und mit einem Eimer Wasser

Spanien einmal anders

überschüttet. Als Haustier hielt er einen zahmen Ozelot (eine in Südamerika lebende Raubtierart aus der Katzengattung).

Dali hat aus seiner kritischen Paranoia ein künstlerisches Verfahren entwickelt, bei dem unterbewusste Ängste, Fantasien, Sehnsüchte und Erinnerungen entwickelt und abgerufen wurden, um das Ganze dann in einem Zustand an der Grenze zwischen Bewusstsein und Wahnsinn zu malen. Seine Bilder versetzen den Betrachter in eine Welt des Traums und der Wahnvorstellungen. Das Verschlüsselte, Mystische und Symbolhafte wurde sein immer wiederkehrendes Thema. Eine zerfließende Uhr, die über einem Ast hängt wie ein Handtuch, eine Person, aus deren Körper sich lauter Schubladen öffnen, dahinter eine brennende Giraffe, zwei Elefanten mit spinnenartig verlängerten Beinen oder eine schwebende Rosenblüte über Wüstensand, drei Schwäne, deren Spiegelbilder zu Elefantenköpfen werden, sind dies nun verrückte Bilder oder Bilder eines Verrückten? Die Antwort bleibt dem Betrachter überlassen. Dali selbst nannte seine Bilder handgemalte Traumfotografien. Er malte, was er in einer Art verrücktem Zustand sah. Er sagte über sich: „Der einzige Unterschied zwischen mir und einem Verrückten ist, dass ich nicht verrückt bin“. Mit den Bildern wollte Dali dem Betrachter einen Zugang zum Irrationalen ermöglichen. Seine Werke sollten nicht erkennbar, sondern einfach nur überwältigend sein.

Es bleibt jedem überlassen, wie er zu Dali, dem Mann mit dem gezwirbelten Schnurrbart als Markenzeichen, steht. Sein Stil war trotz seiner Exzentrik einzigartig, seine Kreativität fast grenzenlos. Salvador Dali war nicht nur Maler, sondern auch Grafiker, Bildhauer, Designer und vieles mehr. Die Breite seines Schaffens ist ohnegleichen, seiner Werke vielfältig. Dali ist der einzige bekannte Künstler, für den bereits zu Lebzeiten zwei Museen errichtet wurden, das Dali Museum in St. Petersburg in Florida/USA (1971) und das Dali Museum-Theater in seiner Heimatstadt Figueres (1974).

Zu Dalis Werken zählen nicht nur Gemälde. Er illustrierte auch zahlreiche Bücher, schuf Skulpturen, schrieb Romane, Gedichte und kunsttheoretische Werke. Er entwarf Kleider und Hüte und drehte Filme mit Luis Bunuel, Alfred Hitchcock und Walt Disney.

Trotz aller Kritik ist Salvador Dali einer der berühmtesten Künstler des 20. Jahrhunderts.

(Recherchiert aus öffentlich zugänglichen Quellen durch Werner Pfeifer)

Calpifach

Since 1970

MÁRMOL & MUEBLES DE COCINA



THE WORLD
OF THE STONE



607 37 45 36

marmolescalpifach@gmail.com

Spanien unter der Herrschaft der Mauren

Die Mauren, seit der Kreuzzüge auch Sarazenen genannt, sind ein muslimisches Berbervolk und leben in der westlichen Sahara, vor allem in dem nach ihnen benannten Mauretanien. Sie vermischen sich mit der Zeit mit den aus dem Norden einfallenden Arabern. Sie dringen Anfang des 8. Jahrhunderts (711) über Marokko nach Andalusien vor und beginnen von dort ihren Eroberungsfeldzug auf fast der gesamten Iberischen Halbinsel. Sie verdrängen die dort ansässigen Westgoten, wobei zahlreiche Konflikte innerhalb der alten Herrscherelite die Eroberungszüge begünstigen. Bald ist nur noch der Norden Spaniens frei von maurischer Herrschaft. Erst in der Schlacht von Covadonga (722) können die ehemaligen Herrscher erfolgreich Widerstand leisten, so dass sich in der Folgezeit die Grenzen des christlichen und des muslimischen Reiches zu



stabilisieren beginnen (s. Landkarte!).

Dieser erste militärische Erfolg christlicher Truppen gilt gemeinhin als Beginn der christlichen Rückeroberung Spaniens (reconquista). Die moderne Forschung geht allerdings davon aus, dass der Sieg der christlichen Truppen deshalb zustande kommt, weil die Mauren schlichtweg kein Interesse hatten, klimatisch als

nicht besonders wertvoll angesehene Gebiete zu erobern.

Unter der Herrschaft der Mauren erlebt Andalusien ein „goldenes Zeitalter“. Zunächst gründet Abd al – Rahman I. 756 das Umayyadische oder Omayyadische Emirats oder das Emirats von Cordoba, das bis 926 andauert. In diesem Jahr lässt sich Abd al – Rahman III. zum „Herrscher aller Gläubigen“ ausrufen und zeigt damit an, dass er sich endgültig von Bagdad gelöst hat. Den Titel Emir, den seine Vorgänger trugen, um vom Kalifat Bagdad geduldet zu werden, ersetzt er nun selbstbewusst durch Kalif, so dass aus dem Emirats das Kalifat Cordoba wird, das bis 1031 andauert.



Durch den Handel mit Gold, Silber, Leder, Seide, Parfüm und Gewürzen erlangt die Stadt ihren Reichtum und avanciert zum Zentrum von Kunst und Wissenschaft. Die von den Römern übernommenen und zum Teil heute noch intakten Bewässerungssysteme ermöglichen eine Ausweitung landwirtschaftlich genutzter Flächen, unzählige Gärten entstehen. Der Kalif gründet das „Tribunal de las Aguas“, das die Verteilung des Wassers an die Bauern regelt, um Streitigkeiten zu vermeiden. Neue Pflanzenarten, wie Apfelsinen, Granatäpfel, Mandeln, Melonen, Datteln und Palmen werden eingeführt und tragen zum Wohlstand Andalusiens bei. Einem Bericht zufolge pflanzt ein arabischer Fürst in seinem Schlossgarten die erste Palme in Andalusien.

961 ist Cordoba mit rd. 500.000 Einwohnern die bevölkerungsreichste und wohlhabendste Stadt Europas. Sie gilt als der Inbegriff des irdischen Paradieses. Sie soll seinerzeit über 113.000 Häuser, 80.455 Läden, 600 Moscheen, 50 Krankenhäuser, 300 öffentliche Bäder, 80 öffentliche Schulen, 17 höhere Lehranstalten und Hochschulen sowie 20 öffentliche Bibliotheken verfügt haben. Europäische Reisende berichten von dem sagenhaften Komfort und Luxus Cordobas. Sie erzählen von gepflasterten Straßen und Kristallglas als Trinkgefäße; alles Dinge,

Spanien einmal anders

die man im restlichen Europa für Unwahrheiten ansieht.

Die Politik Abd al- Rahmans III. wird auch von seinem Sohn Hakam II. (961 bis 976) fortgesetzt. Er macht Cordoba zum intellektuellen Mittelpunkt Europas. Die Förderung der Wissenschaften ist sein großes Anliegen. Schulen und Lehranstalten können unentgeltlich von jedermann besucht werden. Hakam II. selbst ist ein anerkannter Gelehrter, dessen Bibliothek mehr als 400.000 Bücher umfasst haben soll. Das griechische und römische Erbe, im christlichen Europa längst vergessen oder als Teufelswerk verbannt, wird gepflegt. Auf Philosophie, Recht, Mathematik, die naturwissenschaftlichen Disziplinen sowie die Astronomie wird besonderen Wert gelegt. So zeigt z.B. der Hofarzt Hakams II. in seiner medizinischen Enzyklopädie genaue Abbildungen des sezierten menschlichen Körpers, was in den christlichen Ländern zu erregten Diskussionen führt, weil es dort verboten ist, den menschlichen Körper zu öffnen. Die christliche Wissenschaft will das Abgebildete nicht begreifen, da es der christlich-theologischen Lehrmeinung widerspricht. Doch nach und nach - nicht zuletzt als Folge umfangreicher Bücherimporte - beginnt das Interesse des christlichen Europas an arabischer Wissenschaft zu wachsen. Viele arabische Worte und Begriffe finden Eingang in die europäischen Wissenschaften.

1013 endet das Omaiaden-Kalifat in Spanien. Der letzte erfolgreiche Kalif ist Al-mansor, der einige Angriffe gegen die christlichen Staaten des Norden und Nordostens startet. Von den Christen erhält er den Beinamen „Schrecken der Hölle“. 985 zerstören seine Truppen Barcelona und León, 997 Santiago de Compostela. Seine Überfälle sind die letzten erfolgreichen Feldzüge der Mauren in christliche Gebiete.

Das Kalifat von Cordoba wird in der Folgezeit aufgelöst und zerfällt in mehr als 20 Emirate bzw. Königreiche (Taifa-Königreiche 1009 bis 1095). Anstatt sich um Wissenschaft und Kultur zu kümmern, sind sie hauptsächlich mit dem Kampf gegeneinander beschäftigt. Die politisch-militärische Vorherrschaft kann keines der kleinen Königreiche bedeutsam erringen. Der größte Teil wurde von Berber-Dynastien beherrscht. Die Berber-Dynastien der Almoraviden und Almohaden (1090 bis 1248) erlangen jedoch nach und nach das politische Schwergewicht und verlagern dieses allmählich auf Sevilla und Granada. Die christlichen Königreiche und Grafschaften vereinigen sich nach dem Tod Almansors, nachdem sie die innere Zerrissenheit des ehemaligen Maurenreichs erkannt haben. Ihren Eroberungszügen kann sich am Ende nur noch das Reich um Granada widersetzen (1246 bis 1492). Dass es erst ab 1482 zur Belagerung Granadas durch die christlichen Heere um die Katholischen Könige Isabella I. von Kastilien und Ferdinand II. von Aragón kommt, ist nur dem Umstand geschuldet, dass auch die christlichen Königreiche untereinander zerstritten sind und sich politischen Machtkämpfen ausgesetzt sehen. Am 2. Januar 1492 übergibt der letzte Herrscher des Sultanats der Nasriden, Boabdil, die Stadt an

Spanien einmal anders

die Belagerer. Damit endet die mehr als 700 Jahre andauernde maurische Herrschaft und damit auch eine Blütezeit der Kunst, Wissenschaft und Kultur in Spanien. Wer heute mit offenen Augen durch Andalusien reist, spürt noch immer den Zauber der maurischen Kultur.



(Recherchiert unter Nutzung öffentlicher Quellen durch Werner Pfeifer)

Unser Sponsor

SABORES
RESTAURANTE ASIÁTICO

Ctra. Benitatxel-Teulada, N°32
Comercial "Al Aire" Local N°7 (C/ Paris N°2/1, Esc. FG Pta 7).
EL POBLE NOU DE BENITATCELL 03726 (ALICANTE)
Tel.: 966495299

Tapas – Markenzeichen der spanischen Küche

Tapas in Spanien sind einer der Bräuche, die auf der ganzen Welt bekannt sind, mehr noch, die Geschichte der Tapas in Spanien ist eines der Markenzeichen der spanischen Küche. Sie sind wie die italienischen Antipasti oder die nahöstlichen Mezedes. Es gibt weder Touristen noch Einheimische, die diesem kleinen Snack der mediterranen Gastronomie widerstehen. Es gibt Tapas aller Art, von einem kleinen Happen – patatas fritas, Nüsse oder Oliven – bis hin zu einem echten Miniatur-Essen.

Im Laufe der Jahre hat sich im spanischen Sprachgebrauch ein neues Verb herausgebildet: „tapear“, das sich genau auf diese Art der Nahrungseinnahme bezieht und seinen Einfluss nicht nur im spanischen Kochbuch, sondern auch im Wörterbuch zeigt. Aber was ist eine Tapa? Woher kommt sie? Welche war die erste? Die Geschichte dessen, was eine Tapa ist, ist höchst interessant, ebenso wie ihre Vielfalt und ihre Aromen. Sowohl Einheimische als auch Touristen wählen eine „Kleine Portion eines Lebensmittels, das als Begleitung zu einem Getränk serviert wird“, so lautet die Definition dieses Wortes im spanischen Sprachschatz. Aber die Tapas sind mehr als das, sie sind eine Art, die Gastronomie in besonderer Weise und mit viel Gefühl zu verstehen, eine Waffe, um in Bars Kontakte zu knüpfen, und ein kulinarischer Lebensstil. Ihr Ursprung ist eigentümlich und hat eine geschichtliche Anekdote als Hintergrund. König Alfonso XIII machte bei einem seiner Besuche in der Provinz Cádiz in Ventorrillo del Chato Halt (einen Verkaufsstand mit diesem Namen gibt es noch immer am Strand zwischen Cádiz und San Fernando), um ein Glas Sherry zu trinken. An diesem Tag wehte ein starker Wind, der den Sand des Strandes aufwirbelte, und der Kellner legte eine Scheibe Schinken über das Glas des Königs, um es abzudecken, damit kein Staub hineingelangen konnte. Seine Majestät fragte nach dem Grund für diese Maßnahme und verschämt erklärte der Kellner, warum er das Glas abgedeckt hatte. Die Initiative des Mannes aus Cádiz amüsierte Alfonso XIII derart, dass er noch einen Sherry „con tapa“ („mit Deckel“) bestellte, dem sich die Mitglieder des Königlichen Hofes, die ihn begleiteten, anschlossen. Seit damals breitete sich die Gewohnheit, zunächst in Andalusien, dann in ganz Spanien, aus, die Gläser mit Schinkenscheiben abzudecken, und auf diese Weise entwickelte sich das gastronomische Phänomen, das wir heute kennen.



Die Spanier gehen oft „Tapas essen“, eine Aktivität, die viele Faktoren und Eigenschaften zusammenfasst und die man nur in diesem Land findet. Es ist eine beliebte Form, Kontakte zu knüpfen. Wenn eine Gruppe von Freunden „Tapas essen“ geht, ist es üblich, dass sie nicht nur in einer Bar bleibt, sondern mehrere Lokale probiert. Jede Gaststätte hat ihre Spezialitäten. Wenn die Gäste nach und nach ein Getränk trinken und Tapa essen, haben sie am Ende des Abend oder zu Mittag gegessen, ohne in einem bestimmten Lokal gewesen zu sein.

Eine ideale Stadt, um diese Leckerbissen zu genießen ist zum Beispiel Málaga, wo es in der Altstadt eine unendliche Zahl an Gaststätten gibt, in die die Leute einkehren, um ihre Tapas zu essen. Ein Kommen und Gehen von Menschen, die die Stadt zur Essenszeit lebendig machen.

Das gute andalusische Klima während fast des gesamten Jahres sorgt dafür, dass diese Aktivität sehr attraktiv ist. Die Küste von Cádiz und Huelva, jede in ihrem Stil, beherbergt große Liebhaber der kleinen Gastronomie.

Spanien einmal anders



Ein weiteres Charakteristikum des „tapas essen gehen“ ist die Art und die Zeit, wie sie zu sich genommen werden. Normalerweise setzt man sich an einen Tisch, wenn man zum Essen ausgeht, und wartet auf sein Gericht. Auch wenn man es sich bequemer machen kann, ist es üblich, beim „tapeo“ an der Bar zu stehen und dort sein Getränk und seine Tapa zu verzehren (tatsächlich gibt es viele Lokale, die noch nicht einmal Stühle haben).

Von dieser ersten Tapa, die Seine Majestät Alfonso XIII zu sich genommen hat, hat die Zeit diesen spanischen Aperitif weiterentwickelt. Wenn die Tapas am Anfang vor allem aus Scheiben von Schinken oder Käse bestanden, handelt es sich heute um ausgefeilte Gerichte, die den Gaumen der anspruchsvollsten Tischgäste verführen. Es gibt eine Reihe von grundlegenden Tapas, die man in jedem Lokal findet und die man nicht versäumen sollte zu probieren, wenn man nach Spanien kommt.



Spanien einmal anders

Der Russische Salat („ensaladilla rusa“) ist einer der Favoriten der Spanier. Dieses Rezept besteht aus gekochten Kartoffeln mit Tunfisch, Mais und hartgekochtem Ei, die mit Mayonnaise gemischt werden; es ist das erste, was fast jeder Gast bestellt, der Tapas essen geht. Ein weiterer der Favoriten schlechthin sind die Kroketten („croquetas“). Diese bestehen aus ovalem Teig mit fein gehäckseltm Schinken und Fleisch, in Béchamel gebunden, in Ei und Semmelbrösel gewälzt und in viel Öl frittiert.

Die Variationen der Tapas sind fast unendlich. Hervorzuheben sind auch die Tapas mit Hackbällchen („albóndigas“), die aus Fleisch mit Tomate („magro con tomate“), die Sardellen in Essig („boquerones en vinagre“) oder die aus eingelegter Paprika („pimientos del piquillo“) bestehen. Eine ungeheure Vielfalt, die es zu entdecken gilt und die niemand versäumen darf, der nach Spanien reist oder dort lebt. Entdecken Sie originelle Tapas zu erschwinglichen Preisen. Tapas gehören unbestreitbar zu den bekanntesten kulinarischen Spezialitäten Spaniens. Buen provecho!

(Recherchiert aus öffentlich zugänglichen Quellen von Werner Pfeifer)

Unser Sponsor

KOSTA!

RESTAURANT

Montags geschlossen • Closed Mondays

C/. Mulhacén, 10 • Carretera Moraira a Calpe, 95
03724 Teulada – Moraira (Alicante)
Telf. 865 77 83 00 • Mob. 608 733 584

Öffnungszeiten • Opening Hours

1. Oktober – 30. Juni
Di - So • Tue – Sun
12:30–15:30, 18:30–22:30

01. Juli. - 30. September
Di - Fr • Tue – Fri: 18:30–23:30
Sa + So • Sat + Sun: 12:30–15:30, 18:30–23:30



Weihnachtsbasar des DCCB



TOMBOLA
mit tollen Preisen

Warmes Essen
Kuchenbüfett
Glühwein
Sektstand u.v.m.



Kunsthandwerk/
Blumen/Gestecke/
Schmuck/Aquarelle
Patchwork/u.v.m.



Samstag und Sonntag
24. und 25.11.2018
10:00-18:00 (16:00) h

Salón G&L (vorm. de Banquetes)
Avda. Mediterráneo, 34
03725 Teulada



unser Sponsor



Desserts sind Gaumenfreuden
Genuss zum Schluss

87 Nachtisch-Rezepte auf
100 Seiten



Leonore's Backbuch
Geniesser-Rezepte

95 Back-Rezepte auf
136 Seiten

E-Mail: info@leonores-geniesser-rezepte.de

Tel.: 96 574 5635

Mobil: 672 345 048

Sponsorenverzeichnis

Gesundheit

IMED Hospitales	6
Dr. med. Stötzer	14
Dr. med. Wegener	22
Clinica Dental Europa	22
Dr. med. Le Houcq	29
Dr. med. Haines	40
Dipl. Psychologin S. Sykora	72
MEDIFIT – Reha	90

Wellness und Pflege

Regina's Beauty	12
La Estrella	62
Haarstudio Alexandra	79
Peluqueria Bellissima	82

Essen und Trinken

Restaurant Bar Arraval	39
Feinkost Calpe	75
Restaurante Costa Marco	81
Restaurant Pedramala	82
Restaurant Sabores	101
Restaurant Kosta!	105

PC, HiFi und TV

Alcomaxx	57
----------	----

PKW

Uwe's Carservice S.L.	10
Auto GP Benissa S.L.	79

Immobilien,

Renovierung, Haustechnik

Der Rohrdoktor	10
Rohrfrei, Costa Blanca	13
Hoffner Elektro	20
Toldos Ifach	25
Galerie Pazyryk	28
ABC Pool Moraira	33
Marmoles Calp Ifach	97

Beratung, Recht, Steuern

RA von Berg	2
Barbeito Rechtsanwälte	4
RA Wetterstrom & Krol	52

Versicherungen

Göring Versicherungen	35
-----------------------	----

Zeitungen / Zeitschriften

Leonores Rezeptbücher	106
Costa Blanca Nachrichten	108

Tierärzte

Clinica Veterinaria Victoria	90
------------------------------	----

Sonstiges

Caritas	18
I Love Europa	51
Ifach Autobusses	64
Fionas Flowerpower	75
Patchwork, Quilten	85
DCCB Weihnachtsbasar	106

Nicht vergessen: Freitag ist Ihr **CBN**-Tag!

Jede Woche:

- ✓ aktuelle Nachrichten aus Ihrem Wohnort
- ✓ wichtige Service-Informationen
- ✓ kulturelle Veranstaltungen
- ✓ Freizeitführer



Außerdem

- ✓ „Gelbe Seiten“ der Dienstleistungen
- ✓ Anzeigenmarkt
- ✓ Leserservice
- ✓ ...und vieles mehr

*Freuen Sie sich
auf Ihre CBN!*

Avda. País Valencià, 1-2 · Local 1 · 03720 BENISSA
Pol. Ind. Finestrat · C/ Alicante, 39 · 03509 FINESTRAT
Tel. 902 702 010 · Fax: 966 733 170 · E-Mail: publicidad@cbn.es